

WÖRGL STADTMAGAZIN

www.woergl.at

FAKTEN • WISSENSWERTES • STORIES • ALLES ÜBER WÖRGL

Bunte Shoppingwelt Wörgl

Stadtmarketing Wörgl
mit innovativer Imagekampagne

- 6 Interview des Monats
- 9 Bunte Shoppingwelt Wörgl
- 16/17 Allerhöchste Besuche
- 24 Jugendprojekt I-Motion

Liebe Wörglerin! Lieber Wörgler! Liebe Nachbarn und Freunde unserer Stadt!



Foto: Ascher

Vielleicht haben Sie in letzter Zeit ja einmal die Homepage der Stadt Wörgl unter www.woergl.at besucht und dabei festgestellt, dass sie jetzt ein wenig anders aussieht als früher. Gut erkannt! Sie sieht aber nicht nur anders aus, sondern hat auch eine völlig neue technologische Basis. Und das hat mehrere Gründe.

Zum einen ist seit 1. Jänner die Barrierefreiheit aller Webauftritte der öffentlichen Hand gesetzlich vorgeschrieben. Dafür gibt es eine ganze Reihe von Kriterien, die weltweit vom W3C-Konsortium, der obersten Instanz des Internets, festgelegt wurden und werden, und die in der Europäischen Union und damit auch in Österreich seit heuer eingehalten werden müssen.

Die Gestaltung und Programmierung dieser Seiten hat nun auch auf die besonderen Bedürfnisse von behinderten und älteren Menschen Rücksicht zu nehmen. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, möchte man meinen, aber die programmtechnischen und gestalterischen Grundlagen dafür waren bis vor Kurzem nicht allgemein verfügbar. Jetzt sind sie es aber, was bedeutet, dass die bisherige Homepage, die diesen Kriterien nicht mehr entsprochen hat, ersetzt werden musste. Die neue Seite entspricht nun den Richtlinien der Web-Accessibility-Initiative (WAI) des W3C und erfüllt somit als eine der ersten Webauftritte österreichischer Gemeinden diesen strengen gesetzlichen Standard.

Aber es gab noch einen sehr wichtigen weiteren Grund, warum wir unseren Webauftritt erneuert haben. Die Welt dreht sich bekanntlich weiter und das Internet bietet mittlerweile auch für Gemeinden viele neue Möglichkeiten, um mit ihren Webseiten noch bürgerfreundlicher, aktueller, interessanter und nützlicher zu sein. Das Thema E-Government wird uns in nächster Zeit in allen Gebietskörperschaften und natürlich auch in der Stadt Wörgl massiv beschäftigen. Der städtische Kunde der Zukunft erwartet sich effiziente und transparente Abläufe seiner Verfahren und er möchte bequem von zu Hause aus Einsicht in den aktuellen Stand der Dinge nehmen können. Dafür ist einerseits die weite Verbreitung der Bürgerkarte notwendig, andererseits aber auch die interne Einführung des Elektronischen Aktes (ELAK) bei den Gemeinden und die entsprechenden Schnittstellen ins Internet.

Bereits jetzt bieten unsere Seiten neben der tagesaktuellen Wettenvorschau einen Veranstaltungskalender, ein schwarzes Brett für kostenlose Kleinanzeigen und ein öf-

fentliches Webverzeichnis, in dem alle Internetseiten aus Wörgl und Umgebung nach Belieben eingetragen werden können. Durch eine leistungsfähige Suchmaschine ist sichergestellt, dass der Benutzer alle relevanten Daten bei Bedarf auch ganz einfach finden kann.

Der Veranstaltungskalender soll die zentrale Anlaufstelle für alle Events, Konzerte, Vorträge, Partys, Ausstellungen, Feste und sonstige Termine in und um Wörgl werden und ich lade alle Veranstalter, Vereine und Institutionen in Wörgl und in unseren Nachbargemeinden herzlich ein, davon regen Gebrauch zu machen. Letztlich ist es im Interesse aller, wenn man auf einen Blick sehen kann, ob der geplante Balltermin noch ganz frei ist oder eventuell gleichzeitig bereits eine andere Großveranstaltung um die Gäste konkurriert.

Für alle Einträge, die jederzeit kostenlos und problemlos von jedermann gemacht werden können, ist nur eine einmalige kurze Registrierung im System notwendig, um Missbrauch einzudämmen.

Aber der derzeitige Auftritt ist erst der Anfang. Die Stadt Wörgl hat seit jeher den Ruf, bei der Nutzung der neuen Kommunikationstechnologien Vorreiterin zu sein, und das wollen wir auch bleiben. Mit dem woerglweb – www.woerglweb.at – bieten unsere Stadtwerke seit einiger Zeit ein konkurrenzlos günstiges und leistungsfähiges Zugangspaket an, mit dem im Raum Wörgl die Nutzung des Internet's so einfach wie noch nie geworden ist.

Nun wollen wir im Content-Bereich nachziehen. Web 2.0 heißt das Stichwort. Vereinfacht bedeutet es ein Internet, bei dem die Benutzer nicht mehr nur passiv Informationen abrufen und konsumieren, sondern selber aktiv an deren Erstellung teilnehmen können. Begriffe wie Blogs, Wikis, Tags, soziale Netzwerke, Folksonomy, RSS oder Podcasts sind Insidern längst bekannt und werden in den nächsten Monaten zu breiten Anwendungen.

Wörgl wird jedenfalls dabei sein und damit seinen Bürgerinnen und Bürgern völlig neue Möglichkeiten bieten. Lassen Sie sich überraschen und vergessen Sie nicht, uns regelmäßig auf www.woergl.at zu besuchen. Dort finden Sie übrigens auch ein Archiv der Wörgler Stadtmagazine und das ganz aktuelle jeweils um ein paar Tage früher als in Ihrem Postkasten. Viel Spaß beim Surfen!

**Ihr Bürgermeister
LA Arno Ablar
a.abler@stadt.woergl.at**

IMPRESSUM

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Stadtgemeinde Wörgl,
Bgm. Arno Ablar

Ansprechpartner:

Sabine Seiwald, Stadttam
Wörgl, Tel.: 05332/7826-151

Medieninhaber

und Verleger:

Tiroler Bezirksblätter
(Inntal-Verlags-GmbH)

Anzeigenverkauf:

Gunther Sternagl
Manfred Gründler
Tel.: 05372/64319

Redaktion:

Werner Martin

Produktion:

Werner Wundara

Druck:

Athesia

Auflage: 20.000 Stk.

Erscheint monatlich in:

Wörgl, Söll, Wildschönau,
Angath, Angerberg, Kundl,
Kirchbichl, Hopfgarten, Itter,
Bad Häring, Mariastein,
Brixlegg, Kramsach,
Reith i. A., Rattenberg,
Breitenbach.

Freunde aus Albrechtice nad Orlici, Tschechien, zu Gast in der Partnerstadt Wörgl

Mit der Partnergemeinde Albrechtice in Tschechien pflegt Wörgl intensiven Kontakt. Die gegenseitigen Besuche sind von großer Herzlichkeit geprägt und betreffen vor allem auch den Austausch der Jugend.

Das jüngste Treffen vom 23. bis 26. Jänner in Wörgl stand im Zeichen der Stadtmusik und der Stadtfirewehr.

Am Mittwoch um 12 Uhr wurde die Delegation aus Albrechtice am „Hennersbergerhof“ vom Stadtrat, vom Feuerwehrkommandanten Josef Koidl und vom ehemaligen Obmann der Stadtmusikkapelle Wörgl, Hr. Oberhammer Thomas, offiziell begrüßt und zum Mittagessen eingeladen. Am Nachmittag besuchte ein Teil der Gruppe das Wörgler Wave, andere zog es in die Stadt zum Bummeln und Gustieren. Abends arrangierte die Stadtmusikkapelle im Feuerwehrhaus ein geselliges Beisammensein, mit Essen, Musik und Tanz. Am Donnerstag wurde die Delegation von Bürgermeistergattin Michaela Abler, Viktor Palla, Her-

mann Ellinger, Josef und Richard Koidl zum Skifahren in die Wildschönau begleitet. Abends erwies sich dann die Feuerwehr Wörgl als vorzüglicher Gastgeber im Gerätehaus.

„Ski Heil“ hieß es auch am Freitag, ehe es ans Abschiednehmen ging. An diesem Treffen im Hotel „Alte Post“ nahmen neben Mitgliedern der Stadtfirewehr und der Stadtmusik auch die Ehrenzeichenträger der Stadt Wörgl, die Skibegleiter und der Gemeinderat teil.

Eigentlich wollten die Freunde aus Albrechtice schon am Samstagvormittag abreisen, sie machten aber noch einmal einen Skiausflug ins Hochtal, ehe sie den Nachhauseweg antraten.

Der Aufenthalt hat den Gästen aus der Partnerstadt Albrechtice sehr gut gefallen. Bürgermeister Jaromir Kratena sprach anlässlich des 120-Jahr-Jubiläums der Feuerwehr (Hasiči) Albrechtice nad Orlici eine Gegeneinladung aus, welcher eine Abordnung aus Wörgl gerne nachkommen wird.



Die Wörgler „Skilehrer“ Viktor Palla, Michaela Abler, Josef Koidl, Hermann Ellinger, Richard Koidl und GR Dr. Daniel Wibmer kümmerten sich in der Wildschönau um die Delegation.



In seiner Ansprache beim Abschiedsabend im Hotel „Alte Post“ verwies Landtagsabgeordneter Bürgermeister Arno Abler einmal mehr auf die guten Beziehungen der Gemeinden Wörgl und Albrechtice nad Orlici.

Fotos: Abler



LA Bgm. Arno Abler überreichte dem Bürgermeister von Albrechtice nad Orlici, Jaromir Kratena, ein Abschiedsgeschenk. Beide Gemeindefürs haben im Rahmen des Schüleraustauschs im Jahr 2006 eine Kiefer in Wörgl gepflanzt.

Wir kommen



so oft Sie wollen!



www.first-taxi.at

Menschen brauchen Rituale. Seit jeher. Sowohl im geistlichen, wie auch im weltlichen Jahreslauf.

Einige sogenannte Brauchtumsveranstaltungen entwickelten sich sogar zu wirtschaftlich lukrativen Großveranstaltungen. Der jährliche Almbtrieb etwa wird von einigen Wirtschaftstreibern in unserer Gegend als willkommene Aufbesserung der Haushaltskasse gesehen. Warum also nicht die gleichen Kühe jeden Tag um die Häuser treiben? Touristiker werben mit Landhausmode, Lederhosen, Trachtenjacken, da der „echte“ Tiroler ja nur so bekleidet im Brauchtum lebt. So sind wir Tiroler eben...

Unter dem Deckmantel Kultur

und Brauchtum kommt es dann manchmal auch zu sehr engstirnigen Anschauungen. Alpenländische Volksmusik ist Brauchtum und volkstümliche Musik, die ungleich mehr Volk - sprich Zuhörer - gefällt, ist „Schund“, oder? Perchtenauftritte werden fälschlicherweise als der absolute Höhepunkt des Brauchtums in unserer Stadt bezeichnet, obwohl das traditionelle Perchtenlaufen mit unserer Gemeinde soviel zu tun hat, wie die heimischen Stadtwerke mit der NASA.

Demnächst wird wohl auch noch behauptet, dass die Halloween-Partys ihre weltweite Geburtsstunde in Wörgl hatten und in unserem schönen Land Tirol immer schon beheimatet waren.

Wann war also etwas „immer

schon“, und wann ist etwas „echtes“ Brauchtum?

Wissenschaftler und Gelehrte werden in gut honorierten Expertisen seitenlange Abhandlungen über Brauchtum in unserer Region schreiben, und alle werden am Ende zu keinem gemeinsamen Nenner kommen.

Menschen brauchen Rituale. Aber Menschen sind verschieden! Lassen wir ihnen ihren Glauben, ihre Steckenpferde und Weltanschauungen. Almbtriebe, Trachtenaufmärsche, Perchtenlaufen (in geordneter Bahn), Volksmusikabende und auch Halloween-Partys sollen statt finden! Brauchtum ist eine innerhalb einer sozialen Gemeinschaft erwachsene Gewohnheit. Die Gewohnheiten

eines Menschen hingegen werden anders genannt.

Achten wir also darauf, dass der jeweilige Brauch nicht als eigennützige Ideologie missverstanden wird, welche uns mehr trennt als verbindet, meint



Foto: Privat

StR Hannes Mallaun
Kulturreferent
Bürgermeisterliste

Brauchtum ist offensichtlich etwas, das wir brauchen. Meist sind Bräuche eng verbunden mit bestimmten Ritualen, kirchlichen oder „heidnischen“ Ursprungs. Wer ans Brauchtum rührt, macht sich schnell unbeliebt. Man denke nur an die „Hörner-Diskussion“ des vergangenen Herbstes, als die Schar der Wörgler Perchten gekränkt und zornig auf den Angerberg wechselte, weil die Hörner ihrer eindrucksvollen Masken mit vierzig Zentimetern limitiert waren. Dabei gibt es kaum einen heimischen Hornträger, dessen Kopfschmuck eine Länge von vierzig Zentimetern aufweist.

Bräuche sind ein fester Bestandteil unseres Jahreskreises, wobei das Wissen um die tiefere oder ursprüngliche Bedeutung mitunter verloren gegangen ist. Wer denkt noch daran, dass der Maibaum ein altes Fruchtbarkeitssymbol darstellt? Geblieben sind lediglich der Wunsch, den längsten und dicksten aufzustellen und mancherorts das Gefühl der Demütigung, wenn der Maibaum in der Nacht zum 1. Mai von rivalisierenden Gruppen umgelegt wird.

Bisweilen wird Brauchtum, um dem Tourismus zu huldigen, auch recht absurd. Man denke an Almbtriebe, die wöchentlich zelebriert werden, damit nur jeder Urlauber das Bild einer geschmückten Kuh

mitnehmen kann.

In den letzten Jahren haben sich auch Bräuche entwickelt oder sind eingeführt worden, die mit bodenständiger Kultur nichts mehr zu tun haben. Ich denke an Halloween, das ursprünglich aus Irland stammt und über Amerika den Weg zu uns gefunden hat. Findige Geschäftsleute haben alles daran gesetzt, ein düsteres Verkleidungsfest auch hier als Brauchtum zu verkaufen. Wann außer im Fasching lassen sich sonst so viele Masken, Umhänge und Ähnliches umsetzen. Auch Süßigkeiten und „Ekeltiere“ aus Plastik finden begeisterte Abnehmer. Vielleicht sollten wir uns aber mehr auf unsere eigenen Bräuche besinnen, denn unsere Bräuche sind auch ein Teil unserer Identität.



Foto: Ascher

Hedi Wechner
SPÖ Wörgl

Brauchtum zielt im Allgemeinen auf die Förderung und Bewahrung von überlieferten Traditionen und Ausdrucksweisen, einschließlich der Sprache als Träger des geistigen Kulturerbes, Ritualen und Festen, von Wissen und Praktiken im Umgang mit der Natur, und der Umwelt sowie von Fachwissen über traditionelle Handwerkstechniken ab. In diesem Zusammenhang sei allen Wörgler Vereinen für ihre Tätigkeiten auf diesem Gebiet Lob, Anerkennung und Dank ausgesprochen. Doch in unserer Heimatstadt ist noch so manches andere der Brauch bzw. hat sich zum politischen Brauchtum entwickelt. Folgende Beispiele dafür haben selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit:

Alle sind wir gleich, doch geht es um das Thema Wirtschaftsförderungen, so sind manche gleicher! Jeder schimpft über den Bürgermeister aber die wenigsten wollen ihn gewählt haben? An unseren Wanderwegen werden in einer Nacht- und Nebelaktion Mülleimer und Bänke entfernt, aber niemand fühlt sich zuständig den ordnungsgemäßen Zustand wieder herzustellen! Fast jedes Wochenende werden – entgegen anders lautender offizieller Mitteilungen

des zuständigen politischen Verantwortlichen, dass die Sperrstundenvorverlegung effizient gegriffen habe – Mülleimer ausgeleert und Blumen ausgerissen sowie Straßen verschmutzt! Seit mehr als 30 Jahren wird versprochen, dass die Nordtangente zur Entlastung des LKW-Verkehrs im Stadtgebiet von Wörgl fertig sei – die lärmgeplagten Anrainer werden wohl was anders erzählen! Einem Gemeinderat wird die Einsichtnahme in die Unterlagen zu den Stadtratsprotokollen verweigert – warum wohl? Daraus lässt sich nur ein Schluss ableiten, dass der Brauch bei Abler (Häuptling) und seinen Indianern lautet: „Wir bekämpfen die Auswüchse und kümmern uns nicht um die Ursachen.“



Foto: Pangrazzi

Gemeinderat
Dander Emil UFW

Perchtenlaufen ist ein jüngerer Brauch im Unterland. Wegen eines Vorfalles vor einiger Zeit müssen in Wörgl die Hörner der Perchten gekürzt werden. Diese politische Entscheidung führt dazu, dass die Perchten das Stadtgebiet von Wörgl meiden. Schade. Die Verantwortlichen und die Stadtführung sollten sich zusammensetzen und eine bessere Lösung für die Zukunft finden. Ich möchte auch alte Bräuche und deren diversen Veränderungen beschreiben. Einen Brauch um Georgi gibt es noch, leider bei uns in Wörgl nicht mehr. Das Grausauläuten. Eine Schar Dorfbuben in kurzen Lederhosen mit grünen Hosenträgern über dem weißen Hemd gehen Schellen- und Glocken schwingend durch den Ort. Es gilt durch Lärmen die bösen Hexen zu bannen, damit es ein fruchtbares Jahr gäbe und um das Gras wirklich "herauszuläuten". Der Nikolaustag ist für die Kinder ein aufregender Tag.

Wie schön ist es, wenn der Nikolaus mit Engerln und Krampus in die Häuser einkehrt und die Kinder um ein Gebetlein oder Gedicht ausfragt. Der Krampus rasselt mit der Kette und die Kinder verstecken sich unter dem Tisch, der Nikolaus verjagt den Ganggerle und dann gibt es Geschenke. Das frühere Teufflaufen gibt's leider nicht mehr. Beim Anklöpfeln zieht eine Sängerschar von Haus zu Haus und bringt alte Hirtenlieder zum Vortrag. Der Heilige Abend ist vor allem für die Kinder etwas Besonderes. Früher waren einfache Geschenke wie Puppen, Holzspielsachen und Selbstgebasteltes etwas Besonderes. In der heutigen Zeit ist das nichts mehr. Elektronische Spielzeuge und Computer haben die Übermacht. Die Faschingszeit war und ist lauter, als alle anderen fröhlichen Zeiten des Jahres. In alten Kalendern lesen wir vom „Truhentag“,

vom „Unsinnigen Pfnztag“, vom „Faschingssonntag“. Geblieben ist der „Unsinnige“ (Donnerstag) und der „Faschingssonntag“, jüngeren Datums ist der Faschingsdienstag. Fast in jedem Ort gibt es ulkige Männer und Frauen, die zur Faschingszeit das „Sündenregister“ der Einwohner, sowie Geschehnisse aus der nationalen- und internationalen Politik in Gedichten und Gesängen öffentlich vorführten.

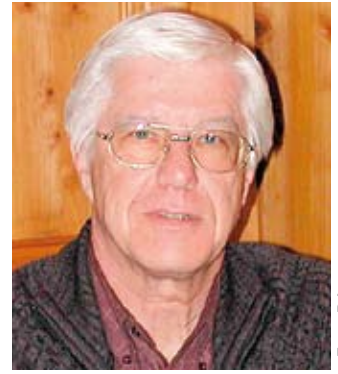


Foto: Privat

GR Ekkehard Wieser, FWL

Vandalismus im Tennisclub Wörgl beim Badl

Zum wiederholten Male wurde nach 2006 jetzt auch in der Winterpause 2007 im Clubheim eine 4000 € teure Glasscheibe - nach Überprüfung von Glasfachleuten - vermutlich durch eine Schusswaffe mutwillig zerstört. Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet. Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Für sachdienliche Hinweise und die Ergreifung des Täters ist eine Belohnung ausgesetzt.



Foto: TC Wörgl

NATÜRLICH EFFIZIENT. DER NEUE PEUGEOT 308.



www.peugeot.at



Von Natur aus effizient. Ganz der Tradition von Peugeot verpflichtet, setzen die Qualitäten des neuen Peugeot 308 neue Maßstäbe in der Kompaktwagenklasse. Sein unverwechselbares Design, neue Technologien und die äußerst sparsamen und umweltschonenden Motorisierungen garantieren pures Fahrvergnügen. Überzeugen Sie sich jetzt bei einer Probefahrt.

308



Peugeot. Mit Sicherheit mehr Vergnügen.

Symbolfoto. CO₂-Emission: 125 – 188 g/km, Gesamtverbrauch: 4,7 – 7,9 l/100 km. TM © Rugby World Cup Limited, 1986-2007. All rights reserved.



6305 Itter, Telefon 05335/2191-0
www.autofuchs.at

PARTNER Bezirk Kitzbühel:

Autohaus Aicher Kössen, Telefon: 05375/6249
Firma Obholzer KG Kirchdorf, Telefon: 05352/63166
Auto Winkler Waidring, Telefon: 05353/5307

PARTNER Bezirk Kufstein:

Autohaus Alpbachtal Reith i. A., Telefon: 05337/63708
Autohaus Weger GmbH Radfeld, Telefon: 05337/62593
Autoforum Ralph Mairhofer Kufstein, Telefon: 05372/64260

PARTNER Bezirk Schwaz:

Autohaus Schlitters, Knapp Maria, Telefon: 05288/87150

Autofrühling
beim Autohaus Fuchs

Fr, 28. März bis 21.00 Uhr
Sa, 29. März bis 17.00 Uhr

Menschen aus Wörgl

Interview mit Herrn DI Klaus Ebner, Obmann der Stadtmusikkapelle Wörgl

Seit 11. Jänner 2008 hat die Stadtmusikkapelle Wörgl einen neuen Obmann: DI Klaus Ebner, als Nachfolger von Thomas Oberhammer.

Welche Aufgaben kommen in nächster Zeit auf dich zu?

Ich bin gerade dabei, mir einen Überblick über mein umfangreiches Aufgabengebiet als Obmann der Stadtmusikkapelle Wörgl zu verschaffen. Beruflich stehen die Projekte „Um- bzw.

Zubau Kindergarten sowie Kegelbahn“ in Wörgl an.

Welche Ziele hast du dir für die Zukunft gesteckt?

Ich möchte den Stellenwert der Stadtmusikkapelle Wörgl bei der Bevölkerung heben.

Wenn wir zum Beispiel ein Platzkonzert veranstalten, sind teilweise nur 20-30 Zuschauer anwesend.

Treten wir bei öffentlichen oder kirchlichen Anlässen auf, ist es für die Besucher jedoch selbstverständlich geworden, dass wir dabei sind.

Persönlichkeitsfragen an Arch. DI Klaus Ebner

Wie heißt dein Lieblingsbuch?

Hermann Buhl (Kompromisslos nach oben) von Reinhold Messner und Horst Höfler

Wie heißt dein Lieblingsfilm?

Spiel mir das Lied vom Tod (Sergio Leone)

Wie würdest du dich kurz beschreiben?

Geradlinig

Geburtsjahr?

1964

Sternzeichen?

Krebs

Lebensmotto:

Ganz oder gar nicht

Hobbys:

Musik, Ski fahren, Berg gehen, Golf spielen

Lieblingsspeise?

Erdäpfelsterz

Spielst du ein Instrument?

Posaune und Klavier

Single oder bereits vergeben?

Verheiratet, 2 Kinder

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Zufriedenheit

Wenn du eine fremde Person triffst, worauf achtest du als Erstes?

Umgangsformen

Wenn du im Lotto gewinnen würdest, welchen Wunsch erfüllst du dir als Erstes?

Ein neues Probelokal

Einen Tag als Bürgermeister - was würdest du in Wörgl verändern?

Ausschreibung der Stelle eines Stadtbaumeisters

Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten?

Handschlagqualität

Hast du diesbezüglich eine spezielle „Infokampagne“ geplant?

Nein, das nicht. Wenn wir in Zukunft ein Platzkonzert veranstalten, werden wir uns überlegen müssen, welches Rahmenprogramm wir noch zusätzlich anbieten, damit die Veranstaltung für die Besucher noch attraktiver wird.

Werden sich unter deiner Leitung gravierende Änderungen ergeben?

Nein, sicher nicht. Der musikalische Ablauf ist vorgegeben und daran werde ich nichts ändern. Allerdings möchte ich, dass die Stadtmusikkapelle Wörgl finanziell unabhängiger wird. Das Laterndlfest ist eine unserer Haupteinnahmequellen. Das Fest ist leider sehr witterungsabhängig und wenn wir einmal kein Laterndlfest veranstalten können, wird unser Budget natürlich noch geringer. Deshalb werde ich in Zukunft versuchen, Sponsoren zu finden, die uns finanziell unterstützen.

Seit wann bist du bei der Stadtmusikkapelle Wörgl?

1987 bin ich der Stadtmusikkapelle Wörgl beigetreten. Bis 1992 war ich aktives Mitglied und bin dann im Jahr 1993 ausgestiegen, da ich meinen Beruf und die Musik nicht mehr miteinander vereinbaren konnte. Seit 2005 bin ich allerdings wieder dabei. In den Jahren, wo ich kein aktives Mitglied der Stadtmusikkapelle Wörgl mehr war, ist der Kontakt zu den Musikanten nie abgebrochen.

Wie viele Auftritte hat die Stadtmusikkapelle Wörgl im Jahr?

Pro Jahr haben wir ca. 25 Auftritte und mindestens 50 Proben. Vor einem großen Konzert üben wir teilweise 2- bis 3-mal die Woche.

Wie sieht deine private Zukunft aus?

Ich wünsche mir, dass trotz der neuen Aufgaben genug Zeit für meine Familie und für meine Hobbys bleibt.

Möchtest du dich beruflich verändern bzw. dein Architekturbüro vergrößern?

Ich habe meine Ziele genau ab-



Foto: Selwald

Wörgls neuer Stadtmusik-Obmann, Architekt Dipl. Ing. Klaus Ebner, mit Bgm. LA Arno Abler.

gesteckt und ich werde weiterhin allein arbeiten. Wenn größere Projekte anstehen, arbeite ich manchmal auch mit anderen Architekten zusammen. Ich werde diese Richtung, die ich bereits seit 12 Jahren eingeschlagen habe, weiter beibehalten.

Was würdest du in Wörgl verändern?

Wenn Geld keine Rolle spielen würde, dann würde ich ein großes Veranstaltungszentrum mit einem großen Saal, der für Bälle, Konzerte und diverse Veranstaltungen genutzt werden kann, errichten lassen. Alles sollte großzügig gestaltet sein, sodass man sich frei bewegen kann. Dieses Veranstaltungszentrum sollte zentral gelegen sein, wo natürlich auch die nötigen Parkplätze usw. vorhanden sein müssten.

Gibt es ein besonders prägendes Erlebnis, das du uns aus deinem Leben erzählen kannst?

Vor einigen Jahren war ich in Osttirol auf einem 3000er und es war in weiterer Ferne ein Gewitter in der Luft. Durch die Blitze konnte ich auf der Haut die elektrischen Spannungen spüren. In diesem Moment wurde mir klar, wie klein wir Menschen im Gegensatz zu der Natur sind. Deshalb sollte man sich als Einzelner nicht so wichtig nehmen, sondern sich als Teil des Gesamten sehen.

Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Preisübergabe „Aktion Gesundes Wörgl“

Am Montag, 18. Februar gratulierten die Mitglieder des Wörgler Stadtrats den per Los ermittelten Preisträgern der „Aktion Gesundes Wörgl 2007“. Teilnahmeberechtigt waren 998 Wörglerinnen und Wörgler, welche im abgelaufenen Jahr bei einem der ortsansässigen Ärzte sich einer Gesundenuntersuchung unterzogen und dabei ein Teil-

nahmeformular ausgefüllt haben. Die Stadt Wörgl möchte mit dieser Aktion symbolisch zum kostenlosen jährlichen Gesundheitscheck ermuntern.

Ein geringer Aufwand und ein paar Stunden Zeit, um allfällige Erkrankungen bereits im Frühstadium zu erkennen und damit die eigene Gesundheit zu erhalten. Die Stadt Wörgl liegt mit dieser Aktion seit Jahren bundesweit

im Spitzenfeld bzgl. der Beteiligung der Bevölkerung an den Vorsorgeuntersuchungen.

Die Preisträger bei der „Aktion Gesundes Wörgl“

1. Preis: Frau Frieda Friedl (€ 700,-)
2. Preis: Herr Hermann Brugger (€ 400,-)
3. Preis: Frau Romana Windisch (€ 300,-)



Bürgermeister Arno Ablor und Gesundheitsreferentin Hedi Wechner überreichen den Preisträgern Einkaufsgutscheine der Stadt Wörgl und einen Blumenstrauß.

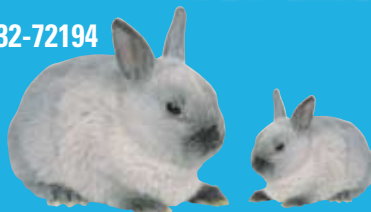
Foto: Rauch

S A P P L

deine Fahrschule
in Wörgl

6300 Wörgl, Bahnhofstr. 4a, Tel. 05332-72194
www.fahrschule-sappl-woergl.at

Mache deinen FÜHRERSCHEIN
in den Osterferien und genieße
den Fahrspaß mit unseren neuen
fünfer Golfs!



OSTERAKTIONSPREIS für alle Führerscheinklassen

- Abholservice
- Prüfungsgarantie
- Gratis CD
- neue Ausbildungsmöglichkeiten
- und vieles mehr...!!!



Kursbeginn Fr. 14.03.08 oder Mo. 17.03.08

Stadtwerke Wörgl News

Gratis Internet ein Leben lang!

„Gratis-Internet - Ein Leben lang für einen. 4 Monate für alle.“ – so lautete das Angebot der Stadtwerke Wörgl GmbH für alle Neukunden, die sich in der Zeit vom 15.11.2007 bis zum 24.12.2007 für ein wörglweb-Internetprodukt entschieden haben. Unter den zahlreichen Neuanmeldungen wurde schließlich Herr Rene Oberhauser als glücklicher Gewinner ermittelt. Der Gewinn beinhaltet natürlich auch die Herstellkosten für den Internetanschluss selbst, womit Herr Oberhauser nun sein ganzes Leben lang die

Vorzüge eines wörglweb-Internetanschlusses genießen kann. Angeschlossen am Glasfasernetz der Stadtwerke Wörgl wird sich der junge Wörgler in Zukunft nicht nur gratis, sondern auch mit Lichtgeschwindigkeit und mit dem Heimvorteil-Breitband im Internet bewegen, natürlich inklusive aller wörglweb-Serviceleistungen. Stadtwerke-Prokurist Mag. Reinhard Jennewein und Nici Steinwender, Bereichsleiter EDV-Internet, überreichten dem glücklichen Gewinner diesen einzigartigen Preis.



Mag. Reinhard Jennewein, Rene Oberhauser und Nicolas Steinwender, v.l.n.r.

Fotos: Stadtwerke Wörgl

Kooperation mit der Technischen Universität Graz

Seit 18. Februar 2008 kommt es in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität Graz zu einer umfangreichen Analyse der energetischen Situation der Wörgler Wasserwelt. Die Wörgler Wasserwelt ist der energieintensivste Betrieb der Gemeinde. Herr

Fabian Fässler wird im Rahmen seiner Diplomarbeit in einer ersten Phase ein Energieflussbild erarbeiten und in weiterer Folge mögliche Maßnahmen zur Senkung des Energiebedarfs bzw. zur effizienteren Energiebereitstellung vorschlagen.

Elektronische Rechnung der Stadtwerke Wörgl – bequem, kostenlos und unkompliziert!

„Schluss mit dem lästigen Papierkram“, so lautete das Thema eines Gewinnspiels der Stadtwerke Wörgl GmbH. Jeder Kunde, der seine Strom-, Wasser-, Müll- oder Internet-Rechnung in Zukunft per E-Mail

nen Eintritt in der Wörgler Wasserwelt gab es auch kabellose PC-Mäuse sowie Stromverbrauchs-Überwachungsgeräte zu gewinnen. Unter den 3 glücklichen Hauptgewinnern, Frau Leslie Unger aus Niederau,



Leslie Unger, DI Helmuth Müller, Anton Schwaiger, Claudia Brandl und Mag. Reinhard Jennewein, v.l.n.r

bekommen möchte, kann dies ganz einfach anfordern. Insgesamt 1.066 Kunden haben sich bis 30.11.2007 dazu entschieden, die Rechnungen der Stadtwerke Wörgl hinkünftig elektronisch zu erhalten. Unter diesen Kunden wurden 50 Sachpreise verlost. Neben Tageskarten für ei-

Frau Claudia Brandl und Herrn Anton Schwaiger aus Wörgl, wurden die 3 Hauptpreise verlost. Sie bekamen von Geschäftsführer DI Helmuth Müller und dem kaufmännischen Leiter Mag. Reinhard Jennewein ein GPS-Navigationssystem, eine Digital-Kamera und einen iPod-nano überreicht.

Überprüfen Sie Ihren Stromverbrauch mit dem neuen Energiecheck!

Als besonderen Service haben die Stadtwerke Wörgl auf ihrer Homepage einen Energiecheck für Haushalte installiert. Damit kann jeder auf Basis der für seinen Haushalt relevanten Informationen überprüfen, in welchen Bereichen die Verbrauchswerte über- oder unterdurchschnitt-

lich liegen. Damit können Einsparpotenziale ganz einfach erkannt werden. Besuchen Sie unsere Homepage www.stadtwerke.woergl.at und nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit für den Energiecheck! Sie werden staunen und viel Interessantes entdecken.

Wörgl ist unsere Energie

Wenn die Sonne aufgeht

Die Sonne schickt uns in nur 20 Minuten so viel Energie, wie die Menschheit das ganze Jahr über verbraucht. Und sie schickt keine Rechnung nach.

Der Ölpreis klettert nach oben wie ein Zirkusäffchen die Strickleiter bis hinauf zum Zeltdach. Nehmen wir an, dort ist die Sprosse



Foto: Josef Hettegger

hundert. Was dann? Ganz einfach, wir brauchen eine neue Maßeinheit. Denken wir zurück! Vor nicht allzu langer Zeit, es war im Jahr 1999 lag der Ölpreis bei 9 Dollar 75 Cent pro Barrel. Man fühlte sich sicher, Öl und Gas würde es noch viele Jahre geben. Preisschwankungen waren schon vorstellbar, aber, dass in nur 8 Jahren eine Steigerung von 10 auf 100 Dollar möglich sein würde, daran haben nicht einmal die größten Schwarzseher und Umweltwarner zu denken gewagt. Natürlich gibt es noch immer Öl, Gas und Kohle, die Mobilität ist ungebrochen und aus der Steckdose kommt Strom. Diejenigen, die uns versprochen haben (vorwiegend die Ölmultis und ihre Helfershelfer), dass es in absehbarer Zeit keinen Engpass bei den fossilen Energieträgern geben wird, haben nur von der Menge gesprochen, nicht aber vom Preis. Und die Wenigen, die vom Preis gesprochen haben, die haben sich schwer geirrt oder absichtlich gemogelt.

Ein führender Funktionär der österreichischen Ölwirtschaft hat in einem Interview angekündigt, dass nach dem Irakkrieg der Ölpreis (von damals ca. 35 Dollar) wieder auf 22 Dollar abfallen wird. Noch im selben Jahr hat derselbe Experte behauptet, der Ölpreis werde mittelfristig auf 44 Dollar fallen. Das Publikum ist vergesslich. Aber auch wenn man sich die Aussagen merken würde, würde dies nichts bringen. Man kann sich gegen die internationale Entwicklung doch nicht wehren. Oder gibt es Auswege? Was ist, wenn der Ölpreis weit über das Zirkusdach hinausklettert auf 120 oder 150 Dollar und vielleicht auch der derzeit schwächelnde Dollar wieder anzieht? Dann steigen die Energiepreise ins Unermessliche. Gegensteuern ist sowohl für den Einzelnen als auch für kleinere Staaten gar nicht so einfach. Es bedarf schon einer Portion Phantasie. Und unsere Phantasie liegt in der Initiative „Wörgl ist unsere Energie“ – wir wollen unabhängig werden, unabhängig von sich verknappenden Ressourcen, unabhängig von politischen Willkürakten, unabhängig von irrationalen Preisentwicklungen, unabhängig von ... Die Ausnutzung von Wasser, Wind, Sonne, Biomasse garantiert uns diese Unabhängigkeit. Sie sind im wahrsten Sinne des Wortes Geschenke vom Himmel, die wir nur annehmen und umwandeln müssen. – Und die sind zumindest die

nächsten zweieinhalb Milliarden Jahre gesichert. Die Sonne schickt uns in nur 20 Minuten so viel Energie, wie die Menschheit das ganze Jahr über verbraucht. Und sie schickt keine Rechnung nach. Auch daran sollten wir uns regelmäßig erinnern. Wir brauchen nur einen ganz kleinen Bruchteil zu nutzen. Wir brauchen in der Frage der Energieversorgung keine Panik, sondern nur viel Initiative und Phantasie.

2. Wörgler Energieabend in Kooperation mit der Energie Tirol

Mehr Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen sowie einen kräftigen Beitrag zum Klimaschutz hat sich die Initiative „Wörgl ist unsere Energie“ zum Ziel gesetzt.

Mit über 50 Prozent Einsparpotenzial bietet energiesparendes Bauen und Sanieren dafür einen zentralen Handlungsansatz. Der Informationsabend „Heizkosten sparen“ findet im Rahmen der „Wörgler Energieabende“ statt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Informationsabend
»Heizkosten sparen!«
 Donnerstag, 06. März 2008
 19.00 - 20.30 Uhr,
 Tagungshaus Wörgl
 Brixentalerstraße 5



Interessierte bitte melden!

Entscheidend für den Erfolg von „**Wörgl ist unsere Energie**“ sind die **Mitarbeit** und das **Einbringen der Ideen** von möglichst vielen Menschen aus Wörgl.

Deshalb bitten wir interessierte Personen aktiv an der Umsetzung mitzuarbeiten. Anmeldungen entweder per E-mail: **baumann@stadtwerke.woergl.at**, oder telefonisch: **05332.72566-302** Frau Baumann.



Folgende Referate finden statt:

- Qualität am Bau Auf was es bei Neubau und Sanierung ankommt!
- Dämmen bringt`s Richtig Dämmen Schritt für Schritt
- Fenster und Verglasungen Mindeststandards und Einzelsituation
- Moderne Holzheizungen, Wärmepumpen und Solaranlagen
- Der neue Energieausweis
- Die Energiesparförderungen des Landes und der Stadt Wörgl
- Im Anschluss individuelle Energie- und Förderberatung

Neue Imagekampagne des Stadtmarketing – Bunte Shoppingwelt Wörgl

Die Stadtmarketing Wörgl GmbH entschloss sich 2008 zu einer Imagekampagne zugunsten des starken Handels und der Wirtschaft und kehrt somit zu seiner Kernkompetenz Wörgls, dem Shopping zurück.

Das Motto lautet: **Bunte Shoppingwelt Wörgl.**

Wörgl ist TOP und das soll so bleiben!

Unzweifelhaft ist Wörgl die Wirtschafts- und Handelsstadt im Tiroler Unterland und unter den TOP 5 Einkaufsstädten Österreichs zu finden. Wörgl mit seinen knapp

12.000 Einwohnern wird lt. Studien mit TOP Bezirksstädten mit einem Einzugsgebiet und Wirtschaftspotential von über 50.000 Einwohnern verglichen!

Und das zu Recht: Unter 75 österreichischen Städten liegt Wörgl an ausgezeichneter 19. Stelle bei der Hitliste der Wochenfrequenzen und präsentiert sich durch den – übrigens von Ost nach West bis hin zur Bahnhofstraße - ausgewogenen Branchenmix als Einkaufsdestination für die jüngere Bevölkerung, sprich für die unter 50-Jährigen.

Nicht zu vergessen ist das Indiz der Kaufkraftbindungsquote, die in Wörgl über 70% aufweist, und das bei allen Produktgruppen!

...und es wird viel getan! – Credo: Spitzenposition halten!

Sich auf „den Lorbeeren auszuruhen“, das ist nicht die Sache der



Foto (3): photocase

Bunte Shoppingwelt Wörgl



© GMA Public Relations & www.die-design.at

Egal worauf Du abfährst...



www.woergl.at

WÖRGL
STADTMARKETING



Wörgler. Im Gegenteil: Es wird intensiv daran gearbeitet, die Spitzenposition in „Sachen Shopping“ zu halten. Auch die Stadtmaking Wörgl GmbH trägt mit ihrer neuen Imagekampagne 2008 dazu bei, allorts intensiv Wörgl als „Bunte Shoppingwelt“ weiter zu positionieren. „Es ist eine Rückkehr zur eigentlichen Kernkompetenz Wörgls: des Handels, der Wirtschaft und des Shoppings. Unsere Aufgabe ist es, vermehrt in Tirol und der näheren Umgebung massiv auf Wörgl aufmerksam zu machen und so die Kunden verstärkt nach Wörgl zu holen bzw. sie an Wörgl zu binden“, so die Geschäftsführerin der Stadtmaking Wörgl GmbH, DI Carola Schatz.

Die neue Kampagne: **„Bunte Shoppingwelt Wörgl“** das Kernthema der Kampagne zielt darauf ab, Wörgl als vielseitige,

moderne Shopping- und Erlebnisstadt dem Betrachter bewusst zu machen. In dieser Kampagne werden die Personen bewusst in den Hintergrund gestellt und als Schattenbilder – nur mit ihrer Silhouette – auf knalligen Farbhintergründen dargestellt. So ist gesichert, dass das jeweilige Produkt im Vordergrund steht!

Die Dynamik der langjährig bewährten Aufteilung der Visualisierung wird konsequent fortgeführt: Die jeweils pro Plakat starken Hintergrundfarben repräsentieren die „Bunte Shoppingwelt“. „Es wird nicht abgelenkt durch „Schnick-Schnack“, Sex oder schöne Gesichter, immer sind das Produkt selbst und Wörgl im Vordergrund“, so DI Schatz. Die dynamischen Bilder zeigen Menschen in den verschiedenen Situationen mit den unterschiedlichen Produkten, von Mode bis Technik, von Accessoires bis zu Möbeln und suggerieren so das gesamte Spektrum der „Bunten Shoppingwelt“ von Wörgl. Markige Headlines mit jeweiligem Bezug zum Produkt erhöhen noch zusätzlich den Spannungsbogen und runden diese Image-Kampagne ab. So wird logisch der Fokus von der bisherigen persönlichen Ebene der Image-Kampagne auf die vielfältige Produktebene in Wörgl gelegt.

Damit es auch in Zukunft heißt: Auf zum Power Shopping nach Wörgl, der bunten Shoppingwelt mit Flair!



Isla Sola • Erlebnisbad • Saunaresidenz der Römer

salz, DAS UNSER LEBEN VERSÜßT.

Lassen Sie sich einfach treiben. Lassen Sie sich's einfach gut gehen. Spüren Sie die wohltuende, gesundheitsfördernde Wirkung von körperechter Sole aus dem Toten Meer in Tirols schönstem Starksolebad. Hier finden Sie die Dinge, die Ihnen das Leben versüßen: Ein aufregendes Duschbad im Tropenregen, ein prickelndes Erlebnis im Wulkampudel oder ein Massagebad im Pentpool.

für
DEN URLAUB
ZWISCHENDURCH.

www.woerglerwasserwelten.at

Und wieder stehen die heutigen Rätselfragen unter dem Thema „150 Jahre Eisenbahn in Tirol“. Die ÖBB wurde 2004 als Konzern(Holding) umstrukturiert und hat mehrere markt- und aufgabenorientierte Gesellschaften.

Unsere heutigen Schätzfragen beziehen sich auf die umfangreiche Quantität und hohe Qualität der vielen Aufgaben, die von den Gesellschaften der ÖBB zu bewältigen sind:

1. Die ÖBB-Personenverkehr AG ist Österreichs größter Mobilitätsdienstleister.

Was schätzen Sie: Wie viele Fahrgäste werden auf Schiene und per Bus pro Jahr transportiert? (Stand: 2006)

- A: 196 Mio per Schiene und 247 Mio per Bus
- B: 19,6 Mio per Schiene und 24,7 Mio per Bus
- C: 1,96 Mio per Schiene und 2,47 Mio per Bus



Foto: photocase



ANTWORTEN:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Die Antworten bitte bis zum 11. März 2008 mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an **stadtmarketing@stadt.woergl.at** schicken und gewinnen!

2. Die ÖBB-Infrastruktur Betrieb AG sorgt für die Sicherheit der Schieneninfrastruktur in Österreich – 24 Stunden und an 365 Tagen im Jahr.

Was schätzen Sie: Wie viele Kilometer Gleise werden im gesamten Gebiet Österreichs betreut? (Stand: 2006)

- A: 11.000 km Gleise, davon 7.900 km elektrifiziert
- B: 1.100 km Gleise, davon 790 km elektrifiziert
- C: 110 km Gleise, davon 79 km elektrifiziert



Foto: photocase



3. Die ÖBB-Infrastruktur Bau AG schafft die Voraussetzungen in der Schieneninfrastruktur, die für eine umweltfreundliche, nachhaltige und leistbare Mobilität erforderlich sind.

Was schätzen Sie: Wie hoch ist das Anlagevermögen, für das diese AG die Verantwortung trägt? (Stand: 2006)

- A: 14.500 Mio. €
- B: 1,450 Mio. €
- C: 145 Mio. €



Foto: Verkehrsarchiv Tirol



4. Die Aufgaben der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH reichen von der Verwaltung über die Vermietung und den Verkauf von Gebäuden und Liegenschaften bis zur Entwicklung von Bahnhof-Cities.

Was schätzen Sie: Wie viele m2 gesamte Grundfläche werden von dieser GmbH verwaltet (Stand: 2006)

- A: ca. 200 Mio m2
- B: ca. 20 Mio m2
- C: ca. 2 Mio m2



Foto: photocase



5. Die Rail Cargo Austria AG gewährleistet die optimale Kombination von Schiene, Straße, Wasser und Luft entlang im nationalen und internationalen Güterverkehr.

Was schätzen Sie: Wie hoch ist das beförderte Güterverkehrsaufkommen pro Jahr? (Stand: 2006)

- A: 92,7 Mio Tonnen
- B: 9,27 Mio Tonnen
- C: 0,927 Mio Tonnen



Foto: photocase



Für den 1. Preis spendet die ÖBB eine Mitfahrt für 1 Person im Führerstand eines Triebfahrzeuges! (Mindestalter 18 Jahre) – und die Erlebnisbahn spendet eine Tages-Nostalgiefahrt für Eltern+Kinder aus ihrem reichhaltigen Programm - den anderen 8 Gewinnern winken wieder tolle Buchpreise!

Die Gewinner des letzten Stadtmarketing-Rätsels sind:

1.Preis: Mitfahrt im Führerstand eines Triebfahrzeuges der ÖBB: Gewinnerin: Eva Unterlechner, 6300 Wörgl

9 Gewinner Buchpreise:

- Marcus Pezzei, Wörgl
- Ingrid Leitgeb, Angerberg
- Waltraud Schett, Wörgl
- Lorenz Mey, Wörgl
- Sonja Breitenlechner, Kirchbichl
- Maria Lukasser, Wörgl
- Gabriele Imre, Wörgl
- Peter Gostner, Angath
- Ludwig Mattlschwaiger, Wörgl

Highlight: Wörgls Feuerwehrball

Für viele ist er bereits zu einem Pflichttermin geworden, der Wörgler Feuerwehrball!

Trotz des kurzen Faschings und der zahlreichen, gleichzeitig stattfindenden Veranstaltungen war der heurige Ball am Samstag, den 2. Februar 2008 wieder sehr gut



Galante Feuerwehrler: Es gab Blumen für die Damen.

Fotos (2): FFW



Vizebgm. Maria Steiner und Alt-Kdt. Richard Schipflinger.

besucht. Für Tanz, Unterhaltung und eine volle Tanzfläche sorgte das „Goldried-Quintett“. Wie immer war an den beiden Bars einiges los und so „übersah“ der eine oder andere schon mal die Zeit und blieb bis zum Schluss.



**GEMEINSAM MEHR ERLEBEN.
MIT DEM NEUEN VOLVO XC70.**

Der neue Volvo XC70 mit permanentem Allradantrieb AWD mit Instant Traction™ begeistert durch außergewöhnlichen Luxus, überzeugende Offroad-Fähigkeiten und die serienmäßige Bergabfahrhilfe HDC.

DER NEUE VOLVO XC70

Volvo. for life



Kraftstoffverbr. ges. 7,3 l/100 km bis 11,4l/100 km, CO2 Emission 193 g/km bis 272g/km. Symbolfoto. www.volvocars.at

Autohaus Bernhard

6300 Wörgl, Brixentalerstraße 82, Tel.: 05332/76 012
woergl@autohaus-bernhard.at

Isla Sola • Erlebnisbad • Saunaresidenz der Römer

wo die götter RESIDIEREN.

Perfekt inszenierte Aufgüsse:

- Kaffeeaufguss mit gemahltem Kaffee und Traubenkernöl, der die Haut durch Coffein regeneriert und strafft
- Honigaufguss mit reinem Bienenhonig aus dem Zillertal
- Meersalzaufguss mit Salz aus dem Toten Meer
- Meditationsaufguss für den Stress befreienden Ausgleich des verletzten Wohlbefindens
- Eisaufguss für Leute, die den besonderen „KÖÖ“ suchen
- WAVE Peeling Spezial mit natürlichen Ölen, die der Haut alle wichtigen Vitamine rock-führen und sie danach wunderbar duften lässt, vermischt mit feinkörnigem Meersalz aus dem Toten Meer
- Crash-Ice light (neu) - der Eisaufguss mit Crashed-Ice und Zitronenschale

Übrigens: Die Sauna-Halbjahreskarte für die Saunaresidenz der Römer gilt bis 30.6.2008, und kostet nur € 245,00 für Erwachsene.*

*Wörgler erhalten 30% Zuschuss durch die Stadtgemeinde Wörgl

für DEN URLAUB ZWISCHENDURCH.

www.woerglerwasserwelten.at



CITY CENTER WÖRGL

Lust am Einkaufen - Freude am Shoppen

City Center Wörgl - das Zentrum im Zentrum
der Einkaufsstadt

Schon gehört?

Gemeinsam mit dem Lokal-
sender Radio U1 und dem
Stadtmarketing Wörgl senden wir
für Sie aus dem City Center das
City Radio Wörgl.
Täglich um 17.00 Uhr hören Sie
auf der Frequenz 101 MHz Inter-
essantes aus der Welt, der Regi-
on und **vor allem aus Wörgl**.

Programm eben, das uns etwas
angeht!
Fast täglich Studiogäste aus der
Region, aktuelle Beiträge über
Wörgl, bekannte Moderatoren
und der gewohnte Charme von
Radio U1 ergeben das Wörgler
City Radio – **Ihr Programm
aus Wörgl, für Wörgl**.



Foto: City Center

101 MHz
City - Radio - Wörgl

Happy Birthday TOM TAILOR Kids Store!

Vor genau einem Jahr
wurde die bekann-
te Textilmarke TOM TAILOR
durch ein weiteres Konzept be-
reichert; den TOM TAILOR Kids
Store. Das City Center Wörgl
ist stolz darauf, diesen allerer-
sten Kids Store im Haus zu haben
und gratuliert herzlich zur erfolg-
reichen Markteinführung!

Feiern Sie mit! Am **29.02** (von
14.00 bis 18.00 Uhr) und am
01.03. (von 10.00 bis 17.00
Uhr) mit **Zauberer Pipo** und:
vom 28.02. bis 01.03.2008
mit 20% auf alle Artikel im
Kids Store!
Ihr TOM TAILOR Team freut sich
auf Ihren Besuch im Kids Store des
City Center Wörgl!

Termin! Tage der Kunst im City Center



Die vor wenigen Mona-
ten gegründete Plattform
„Kunstquadrat“ präsentiert sich
erstmalig einer breiten Öffent-
lichkeit. Circa **50 Künstler**
mit Bezug zu Wörgl haben
sich auf dieser Plattform zusam-
mengefunden und viele davon
zeigen am **14. und 15. März**
2008 Ausschnitte ihres Schaf-
fens.

Das City Center freut sich ge-
meinsam mit diesen Künstlern auf
Ihren Besuch. Lernen Sie Wörgl
von seiner künstlerischen Seite
her kennen! Auch zur Vernissage
am 14. März ab 16.00 Uhr sind
alle herzlich eingeladen.



Die modernste Bäckerei Tirols steht in Wörgl

Nur fünf Monate Bauzeit - 4,7 Millionen Euro Investition - Produktionstechnologien der Zukunft



Die Umsiedlung ist - bei laufender Produktion - problemlos über die Bühne gegangen, was auf den besonderen Einsatz von Bäckereileiter Hermann Schöpf und den 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zurückzuführen ist.

Fotos: Interspar



Die neue „Krapfenstraße“ hatte besonders zur nährischen Zeit Hochbetrieb.



Auch das Sortiment der integrierten Konditorei ist breit und reicht von Pralinen bis hin zu Hochzeitstorten.

Die SPAR als größtes Wörgler Unternehmen hat mit einer Investitionssumme von 4,7 Millionen Euro die modernste Bäckerei Tirols auf ihrem Gelände am Madersbacherweg errichtet. Ursprünglich in Schwaz angesiedelt, wurde die Bäckerei 2004 nach Wörgl verlegt, wo sie - neu gebaut - Ende 2007 bezugsfertig wurde. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jetzt mit modernster Produktionstechnologie ausgestattet. Herzstück ist die Brot- und Gebäckanlage. Von Wörgl aus werden alle sechs Nordtiroler INTERSPAR-Hypermärkte sowie der Hypermärkte in Saalfelden mit frisch

hergestellten Teiglingen beliefert - mehr als sieben Millionen Artikel

Brot, Gebäck oder Konditoreiware pro Jahr.



Spar-Chef Hans Reisch und Landesrat Hannes Bodner freuen sich über die neue Spar-Bäckerei in Wörgl.

Foto: Pichler

NEU IN WÖRGL + NEU IN WÖRGL + NEU IN WÖRGL

TEAMSPORT

OSL

ERÖFFNUNGSANGEBOT

- 20 % Rabatt

auf das aktuelle Teamsportangebot der Marken Adidas, Puma, Erima und Jako.

FUSSBALLSHOP + VEREINSAUSSTATTER

Trainingsanzüge, Dressen, T-Shirts, Shorts, Sweater, Allwetterjacken, Coachjacken, Sporttaschen, Rucksäcke, Fußballschuhe, Fußbälle, Tormannbekleidung, Schienbeinschützer, Trainingsutensilien usw.

Sonderkonditionen für Vereine + Firmen. Ausstellungsraum mit den aktuellen Teamsport-Musterkollektionen der Marken Adidas, Puma, Erima + Jako. Erledige auch etwaige Bedruckung, Beflockung bzw. Stickerei der Textilien für Sie.

Stefan Osl
Giselastr. 1
A-6300 Wörgl
Tel. 0664-73874640
Fax: 05332-71346
stefan.osl@aon.at

adidas

PUMA

erima

JAKO

Kaiser Franz Joseph I. in Wörgl

Von Dr. Arthur Pohl und Hans Gwiggner

Am 24. November 1858 wurde – als erste Eisenbahnstrecke Tirols – die Bahnlinie Kufstein – Wörgl – Innsbruck eröffnet, nachdem Kaiser Franz Joseph I. deren Bau in zwei Etappen – zuerst von Wörgl nach Innsbruck, und ein Jahr später von Wörgl nach Kufstein – angeordnet hatte.

Die Stadt Wörgl und das Land Tirol feiern bekanntlich im Jahr 2008 dieses Jubiläum; dazu werden sowohl eine Festschrift als auch ein Buch herausgegeben, wo die näheren Umstände des Bahnbaus rund um Wörgl beschrieben und reich bebildert sein werden. Die Festschrift wird anlässlich der Eröffnungsfahrt am 13.4.2008, das Buch

zum Festwochenende von 22. bis 24.8.2008 der Öffentlichkeit präsentiert werden. Das Stadtmagazin wird weiter darüber berichten und die Veranstaltungstermine laufend bekanntgeben.

An dieser Stelle sei ein Seitenblick auf einen Teil der Geschichte dieser bereits damals so bedeutenden Eisenbahnstrecke und auch auf den ersten westösterreichischen Eisenbahnknotenpunkt Wörgl geworfen.

Unsere Monarchen waren – wie alle Staatsoberhäupter – gezwungen, die einzelnen Teile ihres Reiches mehr oder weniger regelmäßig zu bereisen. Immerhin war Österreich damals eines der größten und bedeutendsten Staatsgebilde der Welt; man kann Österreich zum Zeitpunkt der Eröffnung des Bahnhofes Wörgl getrost als Weltmacht bezeichnen: fast 40 Millionen Einwohner, knapp 700.000 km² Staatsgebiet, nach Russland und dem Deutschen Reich das drittgrößte Land Europas, und entsprechend wichtig war auch seine Stellung im Weltgefüge. So

hatte Österreich etwa den Vortritt im Deutschen Bund inne, und obendrein besaß es eine schlagkräftige Armee und eine Kriegsmarine, die zu den stärksten und besten der Welt zählte, wie uns Admiral Wilhelm von Tegetthoff in der Seeschlacht zu Lissa bewies, als er eine fast doppelt so große italienische Flotte glorreich besiegte. Das Flaggschiff der k.u.k. Kriegsmarine ab 1911, S.M.S. „Viribus Unitis“, war das damals größte und modernste Schlachtschiff der Welt; das erste mit Dampfturbinen und vier Geschütztürmen mit insgesamt 12 Geschützen vom Kaliber 30,5 cm, was ihm eine Schussreichweite von über 25 km ermöglichte. Bis zur Entstehung der Eisenbahn waren diese Kaiserreisen natürlich nur zu Pferd und mit Kutschen oder Schiffen möglich. Nachdem Wörgl so situiert ist, dass man kaum daran vorbeikommt, wenn man innerhalb Österreichs am Landweg von Osten nach Westen oder umgekehrt, aber auch von Deutschland nach Italien und zurück, reist, kam es sehr oft vor, dass eine der Majestäten seinen Weg über unsere Stadt nahm. Wie den historischen Quellen zu entnehmen ist, kamen mehrere gekrönte Häupter hier durch: so z.B. 1815 die Gemahlin des russischen Zaren Alexander I., Luise (vormals Prinzessin von Baden), 1816 der Kronprinz von Bayern und auch der österreichische Kaiser Franz I., der samt seiner Gemahlin in Wörgl sogar Station machte. Von Kaiser Franz, der mehrmals nach Wörgl kam und 1822 einmal über Nacht blieb, ist zu berichten, dass unter seiner Regentschaft die erste Eisenbahn Österreichs, die Pferdeisenbahn von Linz nach Budweis, eröffnet wurde; sein Sohn und Nachfolger, Kaiser Ferdinand I., eröffnete 1837 dann die erste Lokomotiveisenbahn Österreichs von Floridsdorf nach Deutsch Wagram; übrigens war auch Kaiser Ferdinand 1848 und 1866 in Wörgl. Zar

Alexander kam 1822 ebenfalls zweimal nach Wörgl und nächstgelegene in Söll. Neben vielen anderen, wie Staatskanzler Fürst Metternich, dem König von Neapel nebst Gemahlin oder dem Vizekönig von Italien, war auch Erzherzog Franz Karl, zweiter Sohn von Kaiser Franz Joseph, wiederholt in unserer Stadt. Alle diese Reisen fanden noch ohne Eisenbahn statt, weil es sie eben erst ab 1858 gab.

Spätestens ab 1860, wo die durchgehende Eisenbahnverbindung nach Wien über Rosenheim, und noch mehr ab 1875, seit die „Kaiserin Elisabeth-Bahn“, die von Wörgl über Zell am See und Bischofshofen nach Salzburg einerseits und Selzthal andererseits in die Reichshaupt- und -residenzstadt führt, fertiggestellt war, wurde die Eisenbahn auch für die Spitzen des Staates zum Hauptverkehrsmittel. Und so dürfte der erste Monarch, der Wörgl per Eisenbahn bereiste, Kaiser Franz Joseph höchstselbst gewesen sein, der kurz nach der Eröffnung der Strecke mit seiner Gemahlin, Kaiserin Elisabeth, in Wörgl war und sogar Einkehr hielt sowie die damalige Wörgler Dorfkirche besuchte. Es dürfte sich damals aber um einen „inoffiziellen“ Besuch gehandelt haben; vermutlich wurden weder der damals junge Franz Joseph noch Sisi, die inkognito gewesen sein werden, erkannt.

Von den weiteren wichtigen offiziellen Eisenbahnreisen des Kaisers sind folgende noch bekannt: 5.8.1878, als er von Gastein über Wörgl nach München fuhr; in Wörgl fand ein festlicher Empfang statt. Kurz zuvor war der deutsche Kaiser Wilhelm II. ebenfalls von Gastein über Wörgl nach Berlin gereist; 24.9.1878, als er nach Sterzing zum Manöver fuhr; 19.9.1884, als er zu Manövern in Stams und Mieming und anschließend zur feierlichen Eröff-

TINA-MARIA
EIN SCHÖNES GEFÜHL GEPFLEGT ZU SEIN

BABOR

NEUERÖFFNUNG

| | |
|---|---|
| <p>Med. Fußpflege Permanent Make-up Kosmetik Farbberatung Stilberatung</p> | <p>Tina-Maria Gugglberger Giselastraße 7, 6300 Wörgl Reservieren Sie gleich Ihren Termin! Telefon 0664/33 33 475</p> |
|---|---|

nung der Arlbergbahn reiste; 7.8.1885, als er – wieder von Bad Gastein kommend – durch Wörgl kam; 23.4.1888, als er nach Innsbruck fuhr, um Königin Victoria von England zu empfangen. Die Königin reiste anschließend per Bahn von Innsbruck über Wörgl nach Berlin; 14.11.1889, als die beiden Kaiser Franz Joseph und Wilhelm mit dem Hofzug nach Innsbruck fuhren; 28.9.1893, als Kaiser Franz Joseph mit großem Hofstaat zur Enthüllung des Andreas Hofer-Denkmalts samt Landeshauptschießen, Viehausstellung und großem Schützenumzug nach Innsbruck reiste. Einen Trauertag stellte der 24.11.1898, zufällig der 40. Geburtstag der Eisenbahnstrecke, dar, als der Hofleichenzug, der den Leichnam Ihrer Majestät, der in Genf ermordeten Kaiserin Elisabeth, über „ihre“ Kaiserin Elisabeth-Bahn nach Wien brachte, in Wörgl hielt, wo eine ungeheure Menge von Menschen und

alle Honoratioren der näheren und fernerer Umgebung zu einer Trauerfeier zusammengekommen waren. Am 27.8.1905 fuhr Kaiser Franz Joseph zum Manöver nach Nonsberg in Südtirol, und am 30.8. wieder zurück. Der letzte offizielle Besuch eines österreichischen Kaisers aber fand am 28.8.1909 statt, als Seine Majestät Kaiser Franz Joseph I. mit seinem Hofzug im Bahnhof Wörgl Station machte, wo ein großer Festakt anlässlich der Jahrhundertfeier des Tiroler Volksaufstandes 1809 unter Andreas Hofer stattfand. Denn auch bei Wörgl hatte es eine Schlacht gegeben; die einzige in Tirol, bei der sich am 13.5.1809 hauptsächlich österreichische Militärverbände (neben Tiroler Schützen, welche die Flanken decken sollten) den Bayern, Sachsen und Franzosen entgegenstellten – und dabei verloren, weil sie zahlenmäßig weit in der Minderheit waren, was dazu führte, dass der Feind im Unterinntal vom Zillertal nach Innsbruck zog; erst Andreas

Hofer machte dem durch seinen Sieg am Berg Isel ein (vorübergehendes) Ende. Beim Festakt waren neben dem Wörgler Bürgermeister Josef Steinbacher und dem Kufsteiner Bürgermeister Josef Egger alle Bürgermeister des Bezirks, der Bezirkshauptmann Karl Bruder und alle Persönlichkeiten der politischen, administrativen und kirchlichen Welt des Bezirks vertreten. Der Bahnhof war festlich geschmückt, die Empfangshalle war durch Blumen, Sträucher aller Art und sogar Lorbeerbäume in einen Wintergarten verwandelt worden, und große Blumenrabatten bildeten auf dunklem Grün die Jahreszahlen „1809“ und „1909“. Anlässlich dieser Huldigung und zu Ehren des greisen Monarchen wurde dann beschlossen, dem damaligen Krankenhaus Wörgl den Namen „Kaiserjubiläums-Krankenhaus“ zu verleihen. Der Kaiser seinerseits erinnerte sich kurze Zeit später der Gemeinde Wörgl, indem er durch Allerhöchste Kaiserliche Entschließung vom 28.3.1911 das Dorf Wörgl zur Marktgemeinde erhob. Kaiser Franz Joseph, dem, wie er selbst anlässlich des Todes seiner Gemahlin bemerkt hatte, „nichts erspart geblieben war“, starb am 20.11.1916 in Schönbrunn, wo er auch über 86 Jahre zuvor geboren worden war. Damit war de facto das Ende der k.u.k. Donaumonarchie besiegelt. Was aber weitgehend unbekannt ist: Auch Kaiser Karl I., sein Nachfolger für wenige Jahre, fuhr mehrmals per Bahn durch Wörgl, wenn auch inoffiziell; schließlich fand gerade der I. Weltkrieg statt. Anlässlich einer seiner Reisen nach Südtirol ließ er seinen Zug in Wörgl anhalten und bat alle wichtigen Politiker und Beamten zu sich in den Hofsalonwagen, um sie zu empfangen und ihnen Anweisungen zu geben – ein weiteres Zeichen für die Bedeutung der Gemeinde und des Eisenbahnknotenpunktes Wörgl. Und heute? Ja – heute. Der Salonwagen der Republik Österreich, ist in Teilen erhalten geblieben und kann bei der ÖBB-Geschäfts-einheit „Erlebnisbahn“ für Sonder-

fahrten gemietet werden. Einzelne Wagen davon werden beim großen Eisenbahnfest in Wörgl von 22. bis 24. August 2008 besichtigt werden können. Das heurige Jubiläumsjahr soll auch dazu dienen, die Spannung, das Erlebnis und die Freude am Reisen mit der Bahn neu zu entfachen. Mit gutem Beispiel voran geht Bürgermeister Arno Abler. Als Abgeordneter zum Landtag absolviert er den Weg nach Innsbruck ins Landhaus mit der umweltfreundlichen Bahn.

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name: Petra Zwischenbugger
Geburtsdatum: 02.02.1966
Sternzeichen: Wassermann
Geburtsort: Längenfeld/Ötztal
Hobbys: Sport, Wandern, Skitouren
Familienstand: verheiratet
Geschwister: 3 Schwestern, 1 Bruder
Lieblingsspeise: Spaghetti
Lieblingsfarbe: schwarz
Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Ehrlichkeit, Freundlichkeit
Spielst du ein Instrument? nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Norwegen

Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 01.02.2008 als Pflegehelferin in Ausbildung



Seine Majestät Kaiser Franz Joseph I. im Gespräch mit Bürgermeister Egger.

Foto: Archiv

Jubelpaare feierten im Gasthof Egerndorfer Stuben

Am 21. Jänner 2008 konnten LA Bgm. Arno Abler und Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger gleich an fünf Wörgler Jubelpaare die Jubelgabe im feierlichen Rahmen überreichen. Leonhard und Margarethe Huber feierten ihre diamantene Hochzeit, Peter und Maria Zimmermann, Walter und Hilda Pokorny, Anton und Katharina Fürst sowie Heinrich und Erika Huber die goldene Hochzeit! Wir wünschen den Paaren noch viele glückliche Jahre!

erten ihre diamantene Hochzeit, Peter und Maria Zimmermann, Walter und Hilda Pokorny, Anton und Katharina Fürst sowie Heinrich und Erika Huber die goldene Hochzeit! Wir wünschen den Paaren noch viele glückliche Jahre!



V. li.: LA Bgm. Arno Abler, Familie Fürst, Familie Zimmermann, Familie Huber (diamantene Hochzeit), Familie Huber, Familie Pokorny und Hr. BH Dr. Michael Berger. Foto: Pangrazzi.at

Wörgls reiche Geschichte entdecken



Auch 2007 besuchten wieder Volksschulklassen das Wörgler Heimatmuseum und begaben sich mit Museumsobmann Hans Gwiggner auf heimatkundliche Schatzsuche. Foto: Spielbichler

Das Wörgler Heimatmuseum birgt Schätze vielfacher Art. Der wahre Wert der Exponate, die hier im Parterre der Landesmusikschule gezeigt werden, erschließt sich vielen erst durch die Informationen, die sie beim Museumsbesuch erhalten. Wörgls Geschichte ist reich an Besonderheiten, die vor allem Stadtarchivar und Museumsobmann Hans Gwiggner wie kein Zweiter zu vermitteln weiß.

Bei der Jahreshauptversammlung des Museumsvereins zeigte die Besucherstatistik, dass sich im Jahr 2007 mehr Menschen als in den Jahren zuvor auf Schatzsuche in Wörgl begaben – und das nicht nur im Museum, sondern auch bei heimatkundlichen Wanderungen, auf denen Hans Gwiggner vor Ort sein umfangreiches Wissen preisgab.

Das gesteigerte Publikumsinteresse führte Hans Gwiggner bei seinem Jahresrückblick aufs Wörgler Freigeldjahr zurück. Das Museum dient als Ausgangspunkt des Freigeldwanderweges, der im Frühjahr 2007 angelegt wurde. Übers Freigeld informierten sich im Museum u.a. auch die 35 TeilnehmerInnen des internationalen Jugendaustausches, den der Jugendbeirat im September 2007 organisiert hatte.

2007 starteten im Vereinsvorstand konkrete Überlegungen zur Zukunft des Wörgler Heimatmuseums. Mit dem Neubau der Musikschule werden ab etwa 2011 im bestehenden Gebäude weitere Räumlichkeiten frei, was eine Vergrößerung des Museums ermöglicht. Angedacht ist die vermehrte Präsentation der Industrie- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt sowie der Umlandgemeinden von Schwoich bis Kundl. Zur Konzeptentwicklung wurde beim EU-Programm Leader ein Projekt eingereicht.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung führten Egon Frühwirth und Norbert Perger die bereits preisgekrönte Video-Doku über Michael Unterguggenberger und das Freigeld-Experiment von Wörgl vor. Der Film wird heuer auch bei der Staatsmeisterschaft der Videofilmer von 30. April bis 1. Mai 2008 in Kufstein gezeigt und kann wie weitere Filme zu Wörgls Geschichte auch im Heimatmuseum angesehen werden. Die Öffnungszeiten bleiben auch 2008 gleich - von Juni bis September jeweils von Dienstag bis Samstag von 10 bis 11.30 Uhr sowie am Sonntag von 16.30 bis 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten auf Anfrage unter Tel. 05332/77239.

FRAUENÄRZTIN

Dr. med. univ.

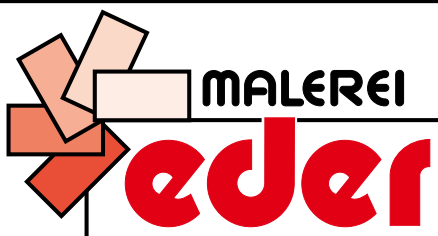
Trinh TRAN

Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
ÖÄK-Diplom Akupunktur



Peter-Anich-Str. 27, A-6300 Wörgl
(Ehemalige Ordination von Prim. Dr. Karl Voigt)
Wahlärztin

Telefonische Terminvereinbarung
Tel.: 05332 / 71 40 4 oder 0699/11 32 32 96
Fax: 05332 / 71 43 0
praxis@dr-tran.at www.dr-tran.at



seit 1975 Ihr Meisterfachbetrieb

www.malerei-eder.at

■ Innenraum- & Fassadengestaltungen Edgard Eder ■ 6306 Söll
■ Renovierungen Unterhauning 44
■ Lackierungen Tel. 0 53 33/51 91 ■ Tel. 0 53 32/778 88
Fax 0 53 33/58 59

Krippenbau durchs ganze Jahr

Arbeitsfreude und Qualität sind die Markenzeichen der Wörgler Krippeler

Die Wörgler Krippeler blickten am 25. Jänner im Hotel „Alte Post“ bei ihrer 18. Jahreshauptversammlung auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr zurück.

Krippenbauschule

An den Aufbaukursen zum Krippenbaumeister nahmen im März zehn Teilnehmer statt. Der Meisterkurs im April, zum dritten Mal in der Krippenbauschule Wörgl veranstaltet, wurde von vier Anwärtern (darunter zwei Frauen) erfolgreich besucht, sie konnten die Meisterplaketten in Empfang nehmen.

Kurse

Drei weitere Kurse wurden erfolgreich durchgeführt: Ein Kasten-/Fasten-/Schwammkrippenkurs mit Kursleiter Peter Schrettl und 15 Teilnehmern in den Monaten Februar und März; ein Kurs „Neapolitanische Krippen“ mit Kursleiter Franz Wostalek aus Vösendorf und neun Teilnehmern im März; sowie ein Klosterarbeitenkurs mit Kursleiterin Maria Schwab aus München und neun Teilnehmerinnen in den Monaten März/April. Auch im Sommer wird in der Wörgler Werkstätte gearbeitet: Vom 14. bis 21. Juli bauten zwölf Wiener Krippenfreunde mit ihrem Obmann Walter Jancer unter der Leitung von Peter Schrettl und Felix Danninger schöne Krippen mit verschiedensten Motiven. Am jährlichen Herbst-Krippenbaukurs nahmen 13 InteressentInnen teil, welche unterschiedliche Krippenmotive bauten (die bei der Krippenausstellung bewundert werden konnten).

Spanschachtel-Malkurs

Am 29. September 2007 fand in der Krippenwerkstätte ein Spanschachtelkurs mit 14 Krippenmitgliedern statt. Bemalt wurden nicht nur Spanschachteln in beliebiger Größe, sondern auch größere Krippenschachteln, Kerzen-



Vbgm. Maria Steiner und Landesobmann-Stv. Pepi Saurwein (Leiter der Tiroler Krippenbauschulen) dankten dem weit über Tirols Landesgrenzen hinaus bekannten Wörgler Verein sehr herzlich für sein gedeihliches Wirken.

Fotos (2): Martin

halter und Kistchen. Der Kurstag brachte viel Neues über Farben, Technik des Marmorierens, Verzierung von Gegenständen mit eingefärbtem Roggenteigkleister (eine Technik, die bereits vor 200 Jahren für Bauernmöbel stark in Verwendung stand). Bis zu drei Spanschachteln oder kleine Holzkästchen wurden von jedem Kurs Teilnehmer an diesem einen Kurstag fertiggestellt. Die Kursleitung oblag Peter Schrettl. Schließlich wurde auch noch die Freikrippe restauriert, die, gelagert im Sportzentrum, durch das Hochwasser 2005 größere Schäden erlitten hatte. Sie wurde am 29. November 2007 - nach einem Jahr Pause, bedingt durch die Erneuerung des Kirchhofes, aufgestellt (und leider wieder beschädigt, und zwar am 25. Jänner durch Vandalen).

Krippenschau

Vom 6. bis 9. Dezember 2007 fand nach zwei Jahren wieder eine Krippenausstellung der Wörgler Krippeler im Tagungshaus Wörgl statt. 1600 Besucher konnten dazu begrüßt werden. Zum Ausklang des erfolgreichen Krippenjahres, dem es auch an Geselligkeit nicht fehlte (Osterschießen, Grillabend, Krippenausflug, Törggelen etc.), wurde

am Stefanietag die 21. Bergweihnacht bei der Bracherkapelle begangen und am 19. Jänner starteten 40 Krippeler ins neue Vereinsjahr mit einer Fahrt ins traditionelle Krippendorf Absam zum Krippenschauen. Der gesamte Vorstand wurde bei dieser Jahreshauptversammlung einstimmig entlastet und für sein hervorragendes

Arbeiten gelobt.

Fastenkrippenausstellung

Vom Palmsonntag, 16. März, bis Karsamstag, 22. März, findet die zweite Fastenkrippenausstellung in den Räumlichkeiten des Pfarrkindergartens in Wörgl statt. Hierzu lädt der Verein Wörgler Krippeler wieder herzlich ein.

Vandalen beschädigten Freikrippe



Die Freikrippe im Wörgler Kirchhof wurde am 25. Jänner von Vandalen stark beschädigt. Erst vier Monate zuvor war diese Krippe restauriert worden, weil sie durch das Hochwasser starke Schäden aufgewiesen hatte. Der Vandalenakt wurde am gleichen Abend gesetzt, an dem die Wörgler Krippeler ihre Jahreshauptversammlung abhielten.

Foto: Martin

| WANN | WAS | WO | VERANSTALTER | KONTAKT/INFO |
|--|--|--|--|---|
| jeden 1. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30 | Offener Treffpunkt mit Impulsreferat kostenlos | Kinderhaus Miteinander | Kinderhaus Miteinander | Tel.: 05332/76245 |
| montags wöchentlich 14:00 - 16:00 | Mutter - Eltern - Beratung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll und Fr.Dr. Bernadette Müller, in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion | Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6 | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | |
| montags wöchentlich 14:30 | Seniorentanzen mit Sonja Loner | Tagungshaus Wörgl | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | |
| montags wöchentlich 18:30 - 19:30 | Schwangerschaftsgymnastik, Geburtsvorbereitung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll | Kindergarten Prof.-Grömerweg 1 | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | 0699/11959258 mittags oder abends |
| montags wöchentlich 18:30 - 20:00 | Herzsportgruppe Wörgl mit Dr. Gerald Bode Gymnastische Übungen sowie Autogenes Training (nach einem Herzinfarkt) kostenlose Hin- u. Rückfahrt in einem Kleinbus ab Kaufhaus Kirschl organisiert - Abfahrt 18.00 Uhr! | Turnsaal RZ Bad Häring | Herzsportgruppe Wörgl | Anmeldung/Kontakt: 05332/76793 oder 05332/73813 |
| montags wöchentlich 19:00 - 21:00 | Selbsthilfegruppe für Alkoholiker | Tagungshaus Wörgl 1. Stock | Anonyme Alkoholiker | Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880 |
| montags wöchentlich 19:00 - 21:00 | Selbsthilfegruppe für Angehörige | Tagungshaus Wörgl 1. Stock | AL-Anon | Anmeldung/Kontakt: 0664/5165880 |
| montags wöchentlich 16:00 - 17:00 | KINDER-YOGA + Meditation + Atmung + Bilderreisen von 7 bis 12 Jahre | Beratungszentrum Wörgl | Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset | Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at |
| Montag-Donnerstag wöchentlich 14:30 - 16:00 | Konzentrations- und Nachhilfe, Hausaufgabenbetreuung für Kinder 7-13 Jahre - „Besseres Horchen, Zuhorchen, Wahrnehmen und Begreifen“ | Beratungszentrum Z.I.B. | Peter Thomaset | Anmeldung/Kontakt: 05332/23153 0676/6026867 |
| dienstags wöchentlich 16:00 - 17:00 | Mütter- bzw. Stillberatung mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll in Zusammenarbeit mit der Landessanitätsdirektion | Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6 | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | Waltraud Pöll 0699/11959258 |
| | Kurse zur Geburtsvorbereitung sowie Schwangerschaftsgymnastik mit Dipl.-Heb. Waltraud Pöll - bitte tel. erfragen | | | Waltraud Pöll 0699/11959258 |
| dienstags wöchentlich 18:30 - 19:30 | Haltungsturnen für Erwachsene mit Physiotherapeutin Johanna Berger | Pfarrkindergarten Wörgl | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | |
| mittwochs wöchentlich 14:00 - 17:00 | Kindercafe: EKIZ geöffnet für alle Besucher, die sich gerne einmal mit Gleichgesinnten treffen möchten, kostenlos | Kinderhaus Miteinander | Kinderhaus Miteinander | Tel. 05332/76245 |
| donnerstags wöchentlich 14:00 - 17:00 | Eingewöhnungsnachmittag in entspannter Atmosphäre das Kinderhaus kennen lernen, Euro 4,- | Kinderhaus Miteinander | Kinderhaus Miteinander | Tel.: 05332/76245 |
| freitags wöchentlich 20:00 - 22:00 | Selbsthilfegruppe für Alkoholiker | Tagungshaus Wörgl 1. Stock | Anonyme Alkoholiker | Anmeldung/Kontakt: Tel.: 0664/5165880 |
| freitags wöchentlich 18:30 - 20:00 | Offener Meditationsabend und freie Gespräche über das Leben | Beratungszentrum Wörgl | Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset | Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at |
| mittwochs wöchentlich | Psychoziale Betreuung für Krebspatienten durch Fr. Dr. Pramstrahler-Ennemoser | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | Anmeldung/Kontakt: 05332/74672 |
| donnerstags 14 - tütig 17:00 - 18:30 | Seniorentanzen mit Evi Greiderer | Pfarrkindergarten | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | Anmeldung/Kontakt: Tel: 0676/9066613 |
| 14-tütig | Kartenlegekurs mit Kipperkarten; Engelseminar; | Astro Mellana | | 0664/3203879 |
| 2. Donnerstag monatlich 15:00 - 16:30 | Baby-Treff in der Krabbelstube mit Antje Stibich | Krabbelstube Fritz- Atzl-Str. 6 | Eltern-Kind-Zentrum | Anmeldung/Kontakt: Tel: 05332/23216 |
| jeden letzten Mittwoch monatlich 09:30 - 11:00 | Stillgruppe La-Leche-Liga: Informationen u. Unterstützung, kompetente Beratung, Erfahrungsaustausch mit LLL-Stillberaterin Marion Thaler, Euro 4,- (Mitglieder Euro 2,-) | Kinderhaus Miteinander | Kinderhaus Miteinander | Tel.: 05332/76245 |
| jeden 3. Freitag monatlich 18:30 - 20:00 | Atmen und meditatives Yoga für Frauen | Beratungszentrum Z.I.B. | LSB Wilhelmine Gumpoltsberger | Tel/Fax: 05332/23153 0676/6849025 beratungszentrum@aon.at |
| jeden letzten Samstag monatlich 09:00 - 11:00 | Das Väterfrühstück mit Konrad Junker, 4,- | Kinderhaus Miteinander | Kinderhaus Miteinander | Tel.: 05332/76245 |
| monatlich | Ursachen für Lernstress - regelmäßige Termine (Termine bitte tel. vereinbaren, Tel.: 0650/5577638) | Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4 | Institut für Kinesiologie und Stressmanagement | Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638 |
| monatlich | Emotional Fit mit EFT | Mag. Angelika Gatt Giselastraße 4 | Institut für Kinesiologie und Stressmanagement | Mag. Angelika Gatt Tel. 0650/5577638 |
| monatlich | Diät- und Ernährungsberatung durch Fr. Eva-Maria Richter (Termine bitte im Sprengelbüro erfragen) | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | Anmeldung/Kontakt: 05332/74672 |
| monatlich | Babymassage (Kursleiterin: Dipl.-Heb. Waltraud Pöll) (Termine bitte erfragen) | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | Gesundheits- und Sozialsprengel Wörgl | Anmeldung/Kontakt: 0699/11959258 |
| tätlich auch abends möglich | „Das Leben spielt so manches Mal gar sonderbare Stückchen!“ Kostenlose Beratungsstunde - Gespräch und Beratung bei Schwierigkeiten in Familie, Partnerschaft, Beruf | Beratungszentrum Z.I.B. | Beratungszentrum Z.I.B. | Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at |
| tätlich 14:30 - 16:00 | Konzentrations- u. Wahrnehmungstraining für die Schule lernen, für das Leben begreifen, Orientierung und Identität erfahren | Beratungszentrum Z.I.B. | Beratungszentrum Z.I.B. | siehe oben |
| | Väterbüro - Gespräche, Beratung, Stammtische, Aktivitäten für Väter kostenlose laufende Veranstaltungen zu verschiedenen Themen | 1. Österr. Väterbüro | Beratungszentrum Z.I.B. | siehe oben |
| jeden 3. Dienstag im Monat 14:30 - 16:30 | Wir bekommen ein Baby - pro Einheit 3,- mit Diätologin Bettina Pronegg | Kinderhaus Miteinander | Kinderhaus Miteinander | Tel.: 05332/76245 |
| jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 - 16:00 | Bastelnachmittag für Kinder ab 3,5 Jahre pro Einheit 5,- | Kinderhaus Miteinander | Kinderhaus Miteinander | Tel.: 05332/76245 |
| tätlich prompt nach Terminvereinbarung | Lebensberatung - kostenlose Beratungsstunde! Hilft zu verstehen, zu handeln, zu verändern | Beratungszentrum Wörgl | Lebens- und Sozialberatung Peter A. Thomaset | Tel/Fax: 05332/23153 0676/6026867 beratungszentrum@aon.at |

| WANN | WAS | WO | VERANSTALTER | KONTAKT/INFO |
|---|---|----------------------------------|---|--|
| Samstag 01.03. 09:00 – 18:00 | „Frei reden - sicher auftreten Rhetorik-Training mit Mag. Brigitte Ehrenstrasser“ | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus aktivkom ehrenstrasser | Tel. 05332/701 77 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Dienstag 04.03. 20:00 | „Tanzen im Rhythmus der Jahreszeiten. Getanzte Wege und gehörtes Wort zur Fastenzeit. Mit Herta Erhart.“ | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Donnerstag 06.03. 19:00 – 20:30 | Informationsabend „Heizkosten sparen!“ | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Donnerstag 06.03. 17:30 – 21:30 | „Beginn des Qi-Gong-Seminars mit Silvia Salzburger, Professional-Wellness-Trainerin, spezialisiert auf Qi-Gong und Mitglied der IQTÖ (8 Einheiten a 1 Std. oder 1,5 Std.)“ | Kindergarten Prof. Grömer-Weg | Silvia Salzburger | Tel. 0650/3723797 info@qi-gong-tirol.at www.qu-gong-tirol.at |
| Donnerstag 06.03. 19:00, Dienstag 11.03. 20:00 | „Wir trauen uns ... Eheseminar des Tagungshauses mit Barbara und Hermann Beihammer und Mag. Dr. Edith Maria Bertel (2 Abende)“ | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Samstag 08.03. 15:00 | „Karls von Dach“ - Veranstaltung im Rahmen des Wörgler Märchenfrühlings 2008“ | VZ Komma Wörgl | „Kinderkulturverein Lirum Larum“ | |
| Samstag 08.03. 15:00 | „Meditatives Psalmsingen in der Fastenzeit. Mit Mag. Dr. Edith Bertel und Mag. Werner Reidinger“ | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus Kirchenmusikreferat Wörgl | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Samstag 08.03. 20:00 – 22:00 | „Theaterstück Aussteigen“ Ein Zugwaggon und ein Mord. Natürlich ist keiner der Täter. Ein spannender Krimi über die Frage, wohin wir unterwegs sind. Text/Regie Heinrich Wagner | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus Bibelreferat Salzburg | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| 11./15./17. und 19.03. 20:00 – 21:30 | „Fasten - Ein Weg zu mehr Gesundheit für Leib und Seele mit Annemarie Laiminger“ | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Donnerstag 14.03. 19:30 | In der Pension - Ein Leben für die Mission Schwester Maria Clarina erzählt über ein großes Hilfsprojekt in Tanzania | Tagungshaus Wörgl | Pro Wörgl | Tel. 0664/3072960 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Samstag 15.03. 17:00 – 19:00 | „Geben und Vergeben - Lesung mit Autoren Erzbischof Dr. Alois Kothgasser und Univ.-Prof. DDDr. Clemens Sedmak“ | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus Tyrolia Verlag | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Samstag 15.03. 09:00 – 16:00 | „Theol. Grundkurs - Christ sein als ethisches Abenteuer mit Univ. Prof. DDDr. Clemens Sedmak“ | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus Kath. Bildungswerk Salzburg | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Montag 17.03. 19:00 | „Kreativität beflügelt ... (Infoabend) Workshop nach den Methoden der Mal- und Gestaltungs-therapie, Begleiterinnen Sabine Baska, Margit Kröll“ | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Donnerstag 20.03. 09:00 | „Tiroler Jakobsweg von Unterjettenberg bis Maria Brettfall mit Prof. Gustl Schwarzmann“ | Aufbruch Strass/Zillertal | Tagungshaus | Tel. 05332/938 22 gustl.schwarzmann@chello.at |
| Donnerstag 27.03. 18:30 | „Edith Stein - Die Jüdin“ Der Film erzählt die Geschichte der Karmelitin und Jüdin Edith Stein. Mit Mag. Edith Bertel | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |
| Freitag 28.03. 17:00 – 21:00 Samstag 29.03 09:00 – 17:00 | „Eheseminar aktiv“ Diese Art des Eheseminars ist eine intensivere Form der Vorbereitung auf die kirchliche Trauung. Mit Barbara und Hermann Beihammer | Tagungshaus Wörgl | Tagungshaus | Tel. 05332/741 46 info@tagungshaus.at www.tagungshaus.at |

Wir erfüllen Bad- und Wellnessträume



„DUSCHEN?“

„BADEN!“

★★★★★★

7 Sterne Bad

★ Installateur ★ Maurer ★ Elektriker ★ Fliesenleger ★ Maler ★ Tischler ★ Raumausstatter

GERHARD STEIXNER
Ges.m.b.H.
Installationen fürs Leben

A 6363 Westendorf, Mühlal 12, Tel.: 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992, e-mail: office@steixner.at



Ihr persönlicher Nutzen:

- ★ Angebot, Organisation und Abrechnung aus einer Hand. Maximale Qualität in der Planung, Abwicklung und Verarbeitung

Mit Qualität und Erfahrung zum Erfolg!

- ★ Der Installationsprofi Steixner arbeitet seit über 10 Jahren mit denselben 6 renommierten Fachbetrieben zusammen!

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Faschingsumzug mit viel Musik

Der Faschingsumzug in Wörgl am 27. Jänner fiel zwar klein aus, aber mit einer geballten Ladung Musik.

Dafür sorgten als größte Gruppen die Musikkapellen von Wörgl und Bruckhäusl. Thematisiert wurden u.a. die Fuß-

ball-Europameisterschaft 2008 oder der Wunsch nach einem Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Wörgl. Die heimischen

und auswärtigen Gruppen sorgten jedenfalls dafür, dass an dem windigen, nasskalten Tag Stimmung aufkam.



Die Stadtmusikkapelle Wörgl rückte ebenso aus wie die...



Fotos (2): Martin

...Musikkapelle Bruckhäusl (... Hoch lebe die Fußball-EM 08).

Frühlingsausstellung bei **nimo**
vom 14. bis 16. März 2008!!!

Großes Kinderprogramm
Essen und Trinken
Neuheiten
Gratis Namensaufkleber
Heißluftballonfahrt (15. & 16.)

Der neue Nemo!
PREMIERE!!!

Der neue i10 ab
€ 8.990,00
PREMIERE!!!

Der neue i30 Kombi
PREMIERE!!!

Martin Niedermoser, Nimo Automobile, Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten, Tel.: 05335/2423

Gottesdienstzeiten OSTERN 2008

Palmsonntag, 16. März

8:50 Uhr Aufstellung vor der Stadtpfarrkirche

9:00 Uhr Palmweihe – Prozession durch die Stadt – Festgottesdienst – Quartett der Stadtmusikkapelle

Gründonnerstag, 20. März

19:00 Uhr Feier vom letzten Abendmahl – Anbetung bis 22:00 Uhr – Stadtpfarrchor

Karfreitag, 21. März

15:00 Uhr Feier der Todesstunde Jesu – Kinderkreuzweg

19:00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi – Stadtpfarrchor

Karsamstag, 22. März

8:00 Uhr Laudes in der Taufkapelle

21:00 Uhr Feier der Auferstehung

Jesu (Speisenweihe)

Ostersonntag, 23. März

8:30 Uhr Hochamt (Speisenweihe)

10:00 Uhr Hochamt (Speisenweihe) – Stadtpfarrchor

19:00 Uhr Gottesdienst (Speisenweihe)

Ostermontag, 24. März

6:00 Uhr Osterspaziergang der Jugend

10:00 Uhr Gottesdienst

(kein Abendgottesdienst)

Termine:

Sonntag, 2. März

10:00 Uhr Festgottesdienst zum 20-Jahr-Jubiläum unseres Diakons Dr. Toni Angerer, musikalisch gestaltet vom Stadtpfarrchor

Freitag, 7. März

Weltgebetsstag der Frauen

19:30 Gottesdienst im Tagungshaus

Samstag, 8. März

20:00 Uhr Passionskonzert der Wörgler Streicher und Bläser in der Stadtpfarrkirche

Sonntag, 9. März

10:00 Uhr Kleinkindgottesdienst im Tagungshaus

Dienstag, 11. März

20:00 Uhr Treffen der Erstkommunion-Tischmütter im Pfarrhof

Samstag, 15. März

14:00 Uhr Kreuzweg auf die Möslalm

Kreuzwegandacht in der Kirche:

Jeweils Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. März, 11. und 12. März, 18. und 19. März, 17:00 Uhr

Beichtgelegenheiten:

Jeweils Sonntag von 9:30 – 9:50 Uhr, 2. und 9. März

Ausstellung der Fastenkrüppel im Pfarrkindergarten

Samstag, 15. März

17:00 Uhr Eröffnung der Ausstellung Sonntag, 16. März bis Samstag 22. März

Jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr

Auf dem Weg nach Ostern

Aus Afrika stammt folgendes Sprichwort: Ein Christ ist ein Vogel, der noch im Dunkel der Nacht die Freude des sich nahenden Tages besingt. Genau das ereignet sich wohl in jeder Osternacht. Das Licht der Osterkerze wird in die dunkle Kirche getragen und von der Osterkerze werden der Reihe nach die Kerzen der Gläubigen entzündet. Damit soll sichtbar und spürbar werden, dass das Dunkel der Nacht, das Symbol für alle dunklen Schattenseiten des Lebens, immer mehr an Macht verliert und das Helle, das Warme, das Schöne die Oberhand gewinnt. Es ist in jeder Osternacht spannend, wie jeder sich bemüht, seine Kerze an der Osterkerze zu entzünden. Das Licht ist zwar da, aber es liegt in der Hand eines jeden, ob seine Kerze brennt oder nicht. So ist es wohl mit Ostern in unserem Alltag. Wer in seinem Zustand verharrt, wer nichts unternimmt, der kann dieses wärmende Feuer nicht spüren. Er bleibt im dunklen Karfreitag stehen. Es kommt letzten Endes darauf an, ob wir Gott etwas zutrauen, wenn es in uns dunkel geworden ist. Ist es wirklich Schwäche, wenn ich am Ende meiner Kräfte vor Gott hintrete und

sage: Lieber Gott, ich kann nicht mehr. Wir sind immer wieder in Gefahr, uns die Latte sehr hoch zu stellen, und glauben, wir müssten alles selber machen. Doch die Botschaft von Ostern, dass er uns aus der Knechtschaft befreit hat, dass er uns aus dem Tod in ein neues Leben führt, gilt zu jeder Zeit und für jeden von uns. Unsere Aufgabe ist es, jedes Jahr diese Osterbotschaft persönlich konkret in unser Leben einfließen zu lassen. Ich bin gefordert, ganz bewusst in meinem Leben dieses österliche Licht aufleuchten zu lassen, mich dafür zu öffnen. Ein eher ungewöhnliches Beispiel ist dafür ein uralter Brauch aus dem Piemont: In Piemont, sagt man, laufen die Menschen beim ersten Osterläuten zum Brunnen in der Mitte des Dorfes. Dort waschen sie sich die Augen aus. Die Ich-will-dich-haben-Augen. Die Geh-mir-aus-den-Augen-Augen. Die Machen-wir-ein-Geschäft-Augen. Sie wollen Osteraugen bekommen. Darum waschen sie die kalten, die gierigen, die listigen, die misstrauischen Blicke fort. Sie spülen die Schleier der Angst weg. Und das kalte Wasser, sagt man, schwemmt heraus den Dreck eines langen Jahres.

Standesfälle

Geboren wurden:

05.01.2008

ein Sebastian der Suphatwadee und dem Markus Buhl aus Angerberg

14.01.2008

eine Viktoria Lea der Anna Renate und dem Martin Steiner aus Angath

18.01.2008

eine Irem der Ünal und dem Demet Aksu aus Bad Häring

25.01.2008

ein Lenny der Melanie Maria Margreiter aus Kundl

Geheiratet haben:

19.01.2008

Moser Hannes und Balázsik Ildikó aus Breitenbach am Inn

19.01.2008

Radu Silviu-Ioan aus Medias, Rumänien und Székely Emese-Franciska aus Wörgl

Gestorben sind:

29.12.2007

Richter Elsa Irmgard aus Kirchbichl, 87 Jahre

02.01.2008

Eder Andreas aus Kundl, 80 Jahre

06.01.2008

Schrettl Josef aus Wörgl, 62 Jahre

06.01.2008

Schwarzenauer Josef aus Wörgl, 40 Jahre

08.01.2008

Kaindl Maria aus Breitenbach am Inn, 93 Jahre

09.01.2008

Kranabeter Walter Stefan aus Wörgl, 64 Jahre

11.01.2008

Wartlsteiner Johanna Magdalena aus Wörgl, 97 Jahre

12.01.2008

Thaler Johann aus Kirchbichl, 74 Jahre

14.01.2008

Kruckenhauser Maximilian aus Wörgl, 83 Jahre

14.01.2008

Payr Gertrud Agnes Anna aus Wörgl, 51 Jahre

15.01.2008

Keil Notburg aus Kundl, 88 Jahre

17.01.2008

Seebacher Anton aus Kundl, 84 Jahre

18.01.2008

Braunstein Karl aus Bad Häring, 81 Jahre

21.01.2008

Zidek Anna aus Bad Häring, 98 Jahre

23.01.2008

Jöchel Maria-Anna aus Bad Häring, 92 Jahre

27.01.2008

Kofler Max Cajetan aus Kirchbichl, 82 Jahre

29.01.2008

Moser Gisela aus Wörgl, 80 Jahre

Wörgler Jugendprojekt: I-MOTION

Doppelt gemoppelt bei I-MOTION

Nach eineinhalb-jähriger Babypause kommt Johanna Tauss mit März aus ihrer wohl verdienten Babypause zurück und freut sich laut eigener Aussage schon sehr darauf, das Jugendprojekt gemeinsam mit Julia Unterrainer zu betreuen. „Ich erinnere mich noch gut an die spannende Planungszeit und den Aufbau des Projekts. Seit dem Startschuss im Herbst 2005 hat sich I-MOTION sehr gut etabliert und es freut mich sehr, wieder dabei zu sein“, schwärmt Johanna.

kauf werden kann. Die verdienten Zeitwertkarten können die Jugendlichen nach Belieben in alle möglichen Gutscheine eintauschen.

Die zentrale Drehscheibe des Wörgler Jugendprojekts ist die Homepage.

Unter www.i-motion-woergl.at sind alle aktuellen Tätigkeitsangebote für die Jugendlichen zu finden. Privatpersonen oder Vereine, die gerne jugendliche Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, geben ihr Jobangebot einfach bei der Projektbetreuerin



Johanna und Julia betreuen von nun an gemeinsam das Jugendprojekt I-MOTION. Quelle: I-MOTION

Das generationenübergreifende Projekt I-MOTION bringt einen zweifachen Nutzen: Privatpersonen, soziale Einrichtungen oder Vereine bekommen kostengünstige Unterstützung und Jugendliche können in ihrer Freizeit einer sinnvollen Beschäftigung nachgehen.

Die Jugendlichen helfen zum Beispiel im Garten, beim Blumen gießen, beim Haustiere versorgen, beim Babysitten oder bei der Hausaufgabenbetreuung, gehen für ältere Personen einkaufen oder erledigen Botengänge (z.B. zur Post oder Apotheke), unterstützen bei Vereinsfesten und machen Besuchsdienste.

Pro geleistete Stunde erhalten die Jugendlichen eine I-MOTION Zeitwertkarte (Richtwert), die im Bürgerbüro um € 2,50 pro Stück ge-

bekannt und das Angebot wird den Jugendlichen online zur Verfügung gestellt.

Neuerdings lädt die Homepage außerdem zum Schmökern und Diskutieren ein.

Fotos, die bei diversen Aktivitäten oder Veranstaltungen von Jugendlichen gemacht werden, können im I-MOTION Büro abgegeben oder per Mail an j.unterrainer@stadt.woergl.at geschickt werden. Außerdem gibt es auf der Homepage einen Infopool, der Platz für Texte junger Autoren und eine Diskussionsplattform bietet.

Weitere Auskünfte zum Projekt gibt es bei Johanna Tauss und Julia Unterrainer im Stadtamt Wörgl (Sprechstunden: Di. und Do. von 13.00-17.00 Uhr) oder unter 05332/7826101.

Workshop Rasende Reporter

Wörgl's Jugendinitiativen veranstalten einen Workshop zum Thema „FotoScouts und Rasende Reporter“. In diesem Kurs lernen die TeilnehmerInnen Wichtiges rund ums Fotografieren mit digitalen Kameras, Texte verfassen und Öffentlichkeitsarbeit kennen. Geleitet wird der Kurs von der langjährigen Journalistin Veronika Spielbichler.

Termine:

Kurs 1 für Jugendliche von 12 bis 14: 29. März ab 14 Uhr und 4. April ab 17 Uhr
Kurs 2 für Jugendliche ab 15: 5. April ab 14 Uhr und 11. April ab 17 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zum Kurs bitte bei Julia Unterrainer unter der Telefonnummer: 0699/17826-156.

InfoEck – Jugendinfo Unterland

InfoEck – der Wegweiser im Informationsdschungel für junge Leute

In enger Zusammenarbeit mit dem Land Tirol errichtet die Stadtgemeinde Wörgl eine Jugendinformationsstelle. Eröffnet wird das InfoEck Unterland im Juni 2008 in der KM Martin Pichler-Straße gegenüber dem Veranstaltungszentrum Komma. Das Infoeck Unterland gibt Jugendlichen und interessierten Menschen Informationen und Unterstützung in allen jugendrelevanten Fragen und Anliegen. Nähere Informationen gibt es bei Klaus Ritzer unter k.ritzer@stadt.woergl.at oder unter der Nummer 050/6300/6410 sowie im Internet unter www.infoeck.at.

Kontakt

Jugendkoordinator:
Klaus Ritzer, Tel: 050/6300/6410, Mob: 0699/17826155, k.ritzer@stadt.woergl.at

INFOECK

Charity goes Acoustic – 700 Euro für Reittherapie

Guten Grund zum strahlenden Lächeln hatten die Mädels der "Anxious Minority Organization" Nicola und Cornelia Baur sowie Sabrina Haidner (v.l.) angesichts der tollen Stimmung am 15. Februar 2008 in Binder's Lounge in Wörgl bei ihrem Akustik-Benefizkonzert „Charity goes Acoustic“: Rund 100 Leute drängten sich im Lokal, um die Akustik-Gitarrenmusik der jungen Bands The Rug-

ratz, Impulse, Alone & Acoustic sowie The Icarus Effect zu hören, die für den guten Zweck allesamt auf eine Gage verzichteten. Die Mädchen-Crew organisierte damit zum dritten Mal ein Benefizkonzert, dessen Reinerlös der Reittherapie für Kinder zugute kommt. Mit den Eintrittsgeldern sowie einem Teil des Verkaufserlöses von Wawas Merchandise-Artikeln kamen 700 Euro zusammen!



Foto: www.vero-online.info

100 Jahre Stadtapotheke Wörgl

Anfang Jänner konnten Apotheker Georg Stawa jun. und sein Team im Rahmen eines Festes das 100 Jahr-Jubiläum der Stadtapotheke feiern. Der Reinerlös dieser Veranstaltung, ca. 2000 Euro, wurde von Mag. Georg Stawa auf 4000,- Euro verdoppelt und dem Sozialsprengel Wörgl übergeben. Anlässlich dieses runden Geburtstags wurde auch dem vielfachen Kundenwunsch nach mehr Platz Rechnung getragen und



Mag. Georg Stawa jun. übergab 4.000 Euro an den Sozialsprengel Wörgl (GF Karl Schallhart, li., und Obmann Toni Schrettl, re.).

Fotos: Stadtapotheke

die Stadtapotheke stark erweitert. Im Rahmen dieses Ausbaus hat das so genannte „Nachtdienstfenster“, das ist die Ausgabestelle für Medikamente im Nacht- und Wochenenddienst, einen neuen Platz bekommen. Der Zugang befindet sich jetzt zwischen dem Schuh-

geschäft Albertini und dem Cafe Moser. Die Kunden sind nun besser vor Wind und Regen geschützt und durch eine sanft ansteigende Rampe ist dieser Zugang auch für Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen bequem erreichbar.

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Stadt Wörgl hat am 14.02.2008 beschlossen, das seit 2000 gültige Raumordnungskonzept fortzuschreiben. Das geltende Raumordnungskonzept wird einer Überprüfung unterzogen und sodann ein neuer Entwurf des Konzeptes erstellt. Der Entwurf wird in einer öffentlichen Gemeindeversammlung vorgestellt. Voraussichtlich im Juni dieses Jahres wird der Entwurf im Gemeinderat beschlossen und anschließend während vier Wochen zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt. Gleichzeitig wird das örtliche Raumordnungskonzept einer Umweltprüfung unterzogen und das Ergeb-

nis während sechs Wochen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Sollte nach dieser öffentlichen Kundmachung keine Änderung des Entwurfes notwendig sein, erfolgt die Beschlussfassung über das örtliche Raumordnungskonzept in der Oktober-Gemeinderatsitzung. In der Folge bedarf es der aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch das Land Tirol und im Anschluss daran wird das genehmigte Raumordnungskonzept während zweier Wochen kundgemacht und ist sodann rechtskräftig. Das örtliche Raumordnungskonzept liegt während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf.

FENSTER • TÜREN • MÖBEL • SONNENSCHUTZ

Fenstercenter Unterland

Erfahrung in 4. Generation

Ihr Spezialist für Fenster- & Türentausch, sowie Tischler- & Glaserarbeiten jeder Art.

TISCHLEREI WALTER KLINGLER

☎ 05332/74159 Handy: 0664/1629490 Wörgl Augasse 9
e-mail: walter@tirol.com www.fenstercenter-unterland.at

Abverkauf

von Restposten & Einzelstücken.



Ihr Meisterbetrieb macht's persönlich!



BRG Wörgl als Botschafter für EM-Teilnehmer Schweden

Kurz vor Semesterschluss organisierten die Schüler und Schülerinnen der dritten und vierten Klassen des BRG Wörgl ein ganz besonderes Fußballturnier.

Im Rahmen des Projektes „Euro-schools 2008“ wurde ein Fair-play-Turnier nach besonderen Regeln veranstaltet. Mädchen und Burschen bildeten gemeinsam Mannschaften. Vor Spielbeginn mussten sie sich Vereinbarungen überlegen (z. B. sich bei Vergehen entschuldigen, den anderen bei Verletzungen helfen...) und nach dem Spiel kamen sie mit einem so genannten Teamer zusammen, besprachen ihr Auftreten auf dem Spielfeld und diskutierten über die Einhaltung der Abmachungen.

Für besonders korrektes und faires Verhalten gab es zusätzliche Punkte, die zum Ergebnis des Spieles addiert wurden. Nach anfänglicher Verunsicherung auf-

grund der ungewohnten Regeln kam es zu sehr fairen und teilweise recht spannenden Spielen. Am Ende des Halbtages fühlten sich alle als Sieger und die Zuschauer waren von der Stimmung in der Halle begeistert.

Hintergrund dieser etwas anderen Fußballspiele ist ein länderübergreifendes Schulprojekt anlässlich der EM 08 in Österreich und der Schweiz. Dieses Projekt gibt nicht nur die Gelegenheit, anderen im Sport fair gegenüberzutreten, sondern soll auch Begriffe wie „Miteinander“ und „Toleranz“ erlebbar machen.

Weiters ist es die Aufgabe der teilnehmenden Schulen, ein zugelostes Land (aus den 53 UEFA-Mitgliedern) während des Schuljahres genauer zu besprechen, an einem Projekttag im Frühling zu präsentieren und quasi als Botschafter zu fungieren.

Für das BRG Wörgl ist das der

Endrundenteilnehmer Schweden. Über hundert Schulen aus Liechtenstein, der Schweiz und Österreich nehmen an diesem Projekt teil und sorgen dadurch schon im Vorfeld des großen Sportereignisses für

Begeisterung um den Fußball, aber auch für mehr Toleranz und Verständnis für andere europäische Staaten. Nähere Information unter www.euroschools2008.org



Die vier fairsten und besten Mannschaften.

Foto: BRG Wörgl

Mit dem Jäger unterwegs

Einen tollen Tag in der Natur durften die SchülerInnen aus der 1c – Klasse der Volksschule I Wörgl mit ihrer Lehrerin Claudia Niederleimbacher-Hager erleben. Sie begleiteten den Pächter der Wörgler Jagd, Karl Binder zur Wildfütterung.

Dabei lernten die Schüler viel Interessantes, wie das Spurenlesen

im Schnee oder das richtige Verhalten im Wald. Sogar Bezirksjägerin Ilse Steiner ließ es sich nicht nehmen, die Kinder persönlich zu begrüßen und verteilte an diese informative Broschüren.

Als krönenden Abschluss überraschte Karl Binder die Klasse noch mit Tee und Faschingskräpfen.



Es war ein erlebnisreicher und unvergesslicher Schultag für die Kinder.

Foto: VS I

Kinderpolizei



Im Rahmen des Sachunterrichts wurden die Schüler der 3. Klassen in der Volksschule II Wörgl von Gruppeninspektor Michael Hauser zu Kinderpolizisten ausgebildet. Dabei lernten die Kinder ihre Pflichten als Vorbild im Straßenverkehr, erhielten aber auch die Aufgabe, ihre Mitmenschen auf Fehler aufmerksam zu machen. Die bestandene Prüfung wurde mit Ausweis, Urkunde und einem Preis belohnt.

Foto: VS II

ALUMNI des BRG Wörgl

Vor 40 Jahren entstand das Bundesrealgymnasium Wörgl als Expositur des BG Kufstein. Diese Schule war und ist für ihre Schüler eine wichtige Basis für Werdegang und persönliche Entwicklung und brachte eine große Vielfalt beruflicher Karrieren hervor, was auch das besondere Markenzeichen einer allgemeinbildenden höheren Schule darstellt.

Um zukünftige Abgänger zu unterstützen, ihnen ein Netzwerk zu bieten, das sich aus den gemeinsamen Wörgler Wurzeln entwickelt hat, und um die Gemeinschaft der Absolventen zu fördern,

wurde der Verein „Alumni des BRG Wörgl“ gegründet. Ordentliche Mitglieder können alle Maturanten sowie Lehrer des BRG Wörgl sein. Als förderndes Mitglied ist jeder, der den Verein unterstützen möchte, willkommen. Für weitere

Informationen steht die Homepage des Vereins www.brg-woergl.tsn.at/alumni zur Verfügung. Alumni und ehemalige Schüler werden sich im Juni in einer ersten großen Veranstaltung in der Aula des BRG Wörgl zusammenfinden.



Vorstand und Beirat (von links nach rechts): Mag. Günther Moschig, Dr. Markus Huber, Mag. Eva Rottensteiner, DI Daniel Meier, Mag. Brigitta Niedermayr, Dr. Johann Fellner, Dr. Alfred Schmidt, Mag. Birgit Steiner, DI Dr. Clemens Zierhofer.
Nicht im Bild: Dr. Walter Mayr, DI (FH) Monika Pupp, Beate Rissbacher, Dr. Franz Stumpf, Mario Zenhäusern.

Foto: Alumni



Einschreibung

Die Kindergärten der Stadt Wörgl geben den Anmeldetermin für die Aufnahme in das Kindergartenjahr 2008/2009 für den

• **Pfarrkindergarten,**
J. Stelzhamer-Straße 2

• **Kindergarten Mitterhoferweg,**
P. Mitterhofer-Weg 20
(auch mit Mittagstisch)

• **Kindergarten Prof. Grömer-Weg,**
Prof. Grömer-Weg 1
(Ganztageskindergarten)

wie folgt bekannt: am Donnerstag, 27. März 2008 von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr und am Freitag, 28. März 2008 von 8 bis 12 Uhr. Die Anmeldung erfolgt im jeweiligen Kindergarten. Bei der Einschreibung sind die Kinder persönlich vorzustellen. Verspätete Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Kapazität des betreffenden Kindergartens nicht schon erschöpft ist.



Wohnraum-Kredit und bis zu € 800,- geschenkt.

Machen Sie Ihre Wohnträume wahr!

Sichern Sie sich die besten Zinsen. Für heute und für die Zukunft.

- Unser Wohnraum-Kredit bietet Ihnen eine garantierte **Zinsobergrenze von 5,75%*** für die Laufzeit von 20 Jahren.
- Und als „Dankeschön“ für Ihr Vertrauen gibt's jetzt bis zu **€ 800,- Prämien-Bonus** für eine TIROLER Eigenheim- und Haushaltsversicherung.
- Persönliche Finanzierungsplanung, Förderungs- und Vorsorgeberatung, Wohnraum-Check im Internet: www.wohn-bank.at – nutzen Sie das umfassende Service einer starken Tiroler Wohnbau-Bank.

* Max. Effektivverzinsung für z. B. € 100.000,- bei 20 Jahren Laufzeit: 6,2 % p.a. Stand: Feber 2008

Kostenfreie Volksbank-Hotline
0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at

VOLKS BANK
TIROL
INNSBRUCK-SCHWAZ

TIROLER & VOLKSBANK mit sensationellem Angebot für Häuslbauer & Wohnungskäufer.

Finanzierung mit bis zu € 800,- Bonus!

Wer jetzt eine Wohnbau-Finanzierung in der Volksbank abschließt, bekommt eine Zinsobergrenze von 5,75 % garantiert und bis zu € 800,- geschenkt.



Der Volksbank-Wohnraum-Kredit mit langfristig garantierter Zinsobergrenze (5,75 %), eine der besten Finanzierungsformen für Häuslbauer und Wohnungskäufer am Tiroler Markt, ist jetzt noch attraktiver. Wer gleichzeitig eine Eigenheim- oder Haushaltsversicherung abschließt, kann sich einmalig einen tollen Prämien-Bonus von der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz AG holen. Konkret übernimmt die Volksbank die erste (bzw. nächste) zu bezahlende Jahresprämie bis zu € 800,-, wobei dieses Top-Angebot auch für Kunden gilt, die bereits eine Eigenheim-Polizze bei der Tiroler Versicherung besitzen. Gratis gibt's außerdem noch ein Volksbank-Wohnbau-Paket, das sich ganz an den persönlichen Wünschen orientiert: Mit Wohnbau-Check, Finanzierungsplanung, Förderungs-, Immobilien- und Vorsorgeberatung. Mit dem Volksbank-Wohnraum-Kredit ist man immer auf der sicheren Seite und hat gleichzeitig „s'Beschte für's Wohnen“ (so heißt die Top-Eigenheimpolizze der TIROLER) ein Jahr gratis dabei. Ein unverbindliches Finanzierungsangebot erhält man in allen 21 Geschäftsstellen der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwarz AG. Nähere Informationen gibt's auch unter der kostenfreien Info- und Termin-Hotline 0 800 / 82 81 23 und im Internet unter www.wohn-bank.at.



ELTERN-KIND-GRUPPEN

Eltern-Kind-Spielgruppe

Einmal pro Woche mit dem eigenen Kind in einer Gruppe Spiel und Spaß erleben! Das Kind erfährt durch die Anwesenheit einer vertrauten Person Sicherheit und kann langsam seinen Freiraum ausloten. Wir beschäftigen uns mit einfachen Bewegungsimpulsen, sowie Sing- und Fingerspielen. Am Ende bleibt Zeit für eine kleine Jause! 2,5-4 Jahre, 5.3., Volkshaus 9:00-11:00, Marion Pangrazzi, 8 Einheiten € 32,-

Montessori Spielgruppe

Experimentelles Spielen für Körper, Geist und Seele in einer liebevoll vorbereiteten Umgebung für Kinder ab 1,5 Jahren. Mit viel Achtung vor der Einzigartigkeit jedes Kindes orientieren wir uns an den individuellen Bedürfnissen und Entwicklungsschritten. 1,5-2,5 Jahre, alle 2 Wochen, ab 29.4., Kinderhaus 14:30-16:30, Marion Pangrazzi, 5 Einheiten € 20,-

Schmetterlingsgruppe

In der Schmetterlingsgruppe möchten wir in respekt- und liebevollem Umgang das Miteinander, die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein stärken. Mit Liedern, Kreis- und Fingerspielen die sprachlichen und motorischen Fähigkeiten fördern, Vorlieben entdecken und Kreativität unterstützen. Und die Eltern geben die Sicherheit, Freiräume zu erleben. 1,5-2,5 Jahre, 10.3., Volkshaus 9:00-10:30, Sabine Madreiter, 7

Einheiten € 28,-

Raum für uns

Eltern-Kind-Gruppe nach den Erfahrungen Emmi Piklers für Kleinkinder ab 6 Monaten. Die Spiel- und Bewegungsmaterialien laden die Kinder zum selbständigen entdecken ein. Die teilnehmende Aufmerksamkeit der Eltern schafft eine Atmosphäre der Sicherheit, in der die Kinder vertraute Fähigkeiten erproben und Neues wagen. Ab 6 Monate, Einführungsabend Di 11.3., Kinderhaus 8:30-9:45, Barbara Pfurttscheller, Sonderschullehrerin, Tel. 0676/5442158, 9 Einheiten € 89,-

Musik und Tanz mit Julia

Kinder haben von Natur aus Spaß an Musik, Rhythmus und Bewegung. Mit Julia können die Kinder verschiedene Tänze kennen lernen, Klanggeschichten hören und sich frei rhythmisch und musikalisch bewegen. Ab 2 Jahre, 6.3., Volkshaus 10:00-11:00, Julia Lang, 7 Einheiten € 28,-

OFFENE TREFFS

Kindercafe

Jeden Mittwoch Nachmittag steht das Eltern-Kind-Zentrum samt Garten allen Besuchern offen. In einer kindgerechten Umgebung, unter fachlicher Leitung und in gemütlicher Atmosphäre können Sie Kaffee oder Saft trinken, spielen, Freundschaften schließen und sich austauschen. Kommen Sie uns doch einmal besuchen! Jeden Mittwoch (außer Ferien), Kinderhaus

14:00-17:00, kostenlos

Krabbeltreff

Der offene Krabbeltreff sieht sich als Treffpunkt für Mütter und Väter von Babys und Kleinkindern. In einer entspannten Atmosphäre findet Mann/Frau Raum und Zeit um über aktuelle Themen (z.B. die erste Zeit mit dem Baby, Tragen, Beikost uvm.) zu reden, Gleichgesinnte zu treffen und Tipps auszutauschen. Jeden Montag (außer Ferien), Kinderhaus 14:00-17:00, kostenlos

Schnupperrachmittag

Zum Kennenlernen bietet das Kinderhaus Miteinander einmal wöchentlich einen Schnupperrachmittag an. Das selbständige Tun des Kindes in entspannter Atmosphäre steht dabei im Mittelpunkt. Jeden Donnerstag (außer Ferien), Kinderhaus 14:00-17:00, pro Einheit € 4,-

Offener Treffpunkte mit Themenschwerpunkt

Gemütlicher Treffpunkt für Klein und Groß. Im Rahmen des Offenen Treffpunkts findet 1x im Monat ein Impulsreferat statt. Jeden 1. Dienstag im Monat, Kinderhaus 14:30-16:30, kostenlos. Termine und Themen: 4.3.2008 – brauchen Kinder Grenzen – Michaela Larch 1.4.2008 – gute Leistung - fit für den Endspurt – Bettina Pronegg 6.5.2008 – die 5 Elemente Küche – Michaela Larch 3.6.2008 – zur Kultur der Nähe in der Eltern-Kind-Beziehung – Ursula Henzinger 1.7.2008 – natürliche Empfängerregelung – Marion Thaler

KINDERGRUPPEN

Landstreicher unterwegs

Eine kleine Gruppe von Kindern erlebt ihr grünes Wunder. Wir lernen die Gegend rund ums Kinderhaus kennen. Ziehen durch Wälder, Wiesen, vorbei an Bächen, Biotop und erforschen mit allen Sinnen die Wunderwelt der Natur mit all ihren Pflanzen und Tieren. Ab 4 Jahre, alle 2 Wochen, ab 13.3., Kinderhaus 14:00-16:00, Lisa Glarcher, 6 Einheiten € 40,-

Kinderturnen – gesunder Spaß für kleine Leute

Kinderturnen ist ein fröhliches, ge-

sundes und an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes Bewegungsangebot. Bunte, abwechslungsreiche Angebote lassen die Turnstunden zu erlebnisreichen Abenteuern werden, bei denen die Kinder sich kreativ und fantasievoll mit der Umwelt auseinandersetzen können.

3,5-4,5 Jahre, 3.3., Turnsaal der Sonderschule 14:00-15:00, Anita Seebacher, 10er Block € 30,-
4,5-6 Jahre, 3.3., Turnsaal der Sonderschule 15:00-16:00, Anita Seebacher, 10er Block € 30,-

Spielnachmittag für Kinder

Kinder Spielen gerne und das ist gut so und wichtig für sie. Unser Spielnachmittag ist ein kreativ-spielerisches Angebot für Kinder. Wir wollen miteinander spielen, Geschichten hören und basteln - ganz nach Lust und Laune! Eingeladen sind alle Kinder von 3 - 6 Jahren. Anmeldeschluss ist jeweils Freitag 12 Uhr!

3-6 Jahre, 3.3. Kinderhaus 14:00-16:30, Isabella Lobnig, pro Einheit € 5,-

Tag der offenen Tür im Kinderhaus Miteinander

Am Samstag, den 8. März von 14:00 - 16:30 Uhr lassen wir uns beim Tag der offenen Tür über die Schulter schauen. Bei Führungen durchs Haus um 14:30 und 15:30 Uhr zeigen wir unsere Möglichkeiten für Kinder ab 1 1/2 Jahren bis zum Schuleintritt. Nutzen Sie das Spiel- und Bastelangebot im ganzen Haus und um 16:00 Uhr gibt es eine kleine Theateraufführung. Kinderhaus Miteinander, Zauberwinklweg 9, Wörgl, Tel. 05332/76245, www.kinderhausmiteinander.at



„Tage der Kunst“ am 14. + 15. März 2008 in Wörgl

Das „Kunstquadrat“, die vor wenigen Monaten neu gegründete Plattform für KünstlerInnen aus und um Wörgl, gibt nun ein kräftiges Lebenszeichen. In der Zwischenzeit haben sich bereits rund 50 KünstlerInnen im Kunstquadrat zusammengefunden. Einige von ihnen präsentieren sich nun erstmals in einer gemeinsamen Ausstellung „Tage der Kunst“ am 14. + 15. März 2008 im City Center Wörgl. Die Ausstellung findet im Erdgeschoss des Einkaufszentrums statt und kann während der Öffnungszeiten des City Centers bei freiem Eintritt besucht werden.

25 KünstlerInnen aus allen Bereichen stellen Werke aus und bieten diese auch zum Verkauf. Über 100 Exponate werden zu sehen sein. Literatur, Bildhauerei, Fotografie, Keramik, Malerei, Seidenmalerei, Schmuckdesign usw. – ein bunter Querschnitt aus

dem künstlerischen Schaffen kreativer Menschen aus unserem Umfeld. An beiden Tagen gibt es zu bestimmten Zeiten musikalische Vorträge von Musikern des Kunstquadrats und von Schülern der Landesmusikschule Wörgl. Für alle BesucherInnen ist diese Ausstellung eine gute Gelegenheit, die KünstlerInnen auch persönlich kennen zu lernen. Die „Tage der Kunst“ bieten aber auch die Möglichkeit, mehr über das Kunstquadrat zu erfahren.

Die Vernissage der Ausstellung findet am Freitag, den 14. März 2008, um 16:00 Uhr im City Center statt. Die Ausstellung „Tage der Kunst“ wird unterstützt von der Lokalen Agenda 21 und dem Kulturreferat der Stadt Wörgl.



Qi-Gong-Seminar (fortlaufender Kurs)

Ab Donnerstag, den 6. März 2008 um 18.30 Uhr Qi-Gong-Seminar (fortlaufender Kurs) in Wörgl, Kindergarten – Prof. Grömer-Weg. Qi-Gong (Körper-, Energie-, Atemübungen) ist der Gesamtausdruck für viele verschiedene Formen medizinischer und therapeutischer Übungen,

die in China seit alter Zeit allgemein beliebt sind.

Anmeldungen bei Silvia Salzburger 0650 / 37 2 37 97 (e-mail: info@qi-gong-tirol.at) Bequeme Kleidung, dicke Socken und eine Decke bitte nicht vergessen! Seminarbeitrag: Euro 98,- (neun Abende á 1 Stunde).

Kurse der Volkshochschule Wörgl Kataloge sind kostenlos erhältlich

Die Volkshochschule Wörgl, Leitung Stefan Treichl, Brixentaler Straße 1, Telefon 05332/740 51, bietet allen Interessierten ab Mi., 27. Februar 2008 wieder ein breit gefächertes Programm: Sprachkurse, Kunst, Literatur, Singen, Gesundheit-Gymnastik, Fitness, Gebärdensprache, Computerkurse, Sport und Tanz! Kataloge sind kostenlos erhältlich bei der Volkshochschule, Brixentaler Straße 1, 2. Stock, beim

Tourismusverband Wörgl, bei der Sparkasse Wörgl.

Auf Wunsch kostenlose Zusendung (Tel. 740 51). Anmeldung bei Kursbeginn oder telefonisch beim Kursleiter. Kursermäßigung: Schüler, Lehrlinge, Präsenzdienler und Senioren erhalten gegen Vorlage eines Ausweises 25 Prozent Ermäßigung. Für Senioren im Betagtenheim ist eine Kursteilnahme kostenlos.

Infos unter: www.vhs-woergl.com

Frühjahrskonzert 2008 der BMK Bruckhäusl

Beim heurigen Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Bruckhäusl am 8. März 2008 im Turnsaal der VS Kirchbichl wird erstmals Gerhard Madersbacher am Dirigentenpult stehen.

Er wurde im November 2007 bei der Generalversammlung zum neuen musikalischen Leiter gewählt. Der bisherige Kapellmeister Harald Ploner legte nach 3-jähriger Tätigkeit diese Funktion aus beruflichen Gründen nieder.

Gerhard Madersbacher ist ein begeisterter Musiker, der bereits mehrere Jahre Erfahrung als Kapellmeister mitbringt.

Für sein erstes Konzert mit der BMK Bruckhäusl hat er ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, welches mit Sicherheit den Geschmack der Zuhörer treffen wird. Eine klassische Ouvertüre wird ebenso zu hören sein wie ein Werk des bekannten holländischen Komponisten Gert Buiten-



Für Gerhard Madersbacher ist es das erste Konzert als Kapellmeister der BMK Bruckhäusl (li. sein Vorgänger Harald Ploner).

Foto: BMK Bruckhäusl

huis mit dem Titel „US-Weaves“ sowie die „Grusinian Rhapsody“, der Melodien Georgiens zugrunde gelegt wurden.

Die Musikantinnen und Musiker der BMK Bruckhäusl freuen sich auf Ihr Kommen am Samstag, 8. März 2008 um 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kirchbichl.

2. Wörgler Energieabend in Kooperation mit der Energie Tirol

Mehr Unabhängigkeit von steigenden Energiepreisen sowie einen kräftigen Beitrag zum Klimaschutz hat sich die Initiative „Wörgl ist unsere Energie“ zum Ziel gesetzt.

Mit über 50 Prozent Einsparpotenzial bietet energiesparendes Bauen und Sanieren dafür einen zentralen Handlungsansatz. Der Informationsabend „Heizkosten

sparen“ findet im Rahmen der „Wörgler Energieabende“ statt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Informationsabend »Heizkosten sparen!«

Donnerstag, 06. März 2008
19.00 - 20.30 Uhr, Tagungshaus Wörgl
Brixentalerstraße 5

LOGOPÄDIE & PHYSIOTHERAPIE

Logopädie: ALLE KASSEN

Werner Gürtler

Pacherstr.12 6300 Wörgl
Tel. 05332-93587 • mobil 0650-3004070
Termine nach Vereinbarung

3. Wörgler Märchenfrühling 2008

Der Kinderkulturrein LIRUM LARUM Wörgl beginnt den 3. Wörgler Märchenfrühling mit dem Stück „Karlsso vom Dach“ am **Samstag, 8. März**, um 15 Uhr im KOMMA Wörgl. Theater Tabor/100 Jahre Astrid Lindgren.

Der achtjährige Lillebror bekommt überraschend Besuch aus der Luft, und zwar von einem sonderbaren Kerlchen, das hoch über den Dächern von Stockholm wohnt, Karlsso heißt und mithilfe eines Propellers auf seinem Rücken fliegen kann.



Foto: Theater Tabor

Zusammen erleben die zwei Freunde fabelhafte Zeiten voller Abenteuer. Für Menschen ab 5 Jahren.

Samstag, 15. März um 15 Uhr im Tagungshaus Wörgl, Seminarraum 2: „DER HASE H. UND DAS GEHEIMNIS AM ENDE DER STRASSE“, mit der besten deutschen Geschichtenerzählerin des Jahres 2006, Katharina Ritter aus München. Katharina Ritter erzählt mitreißend die Erlebnisse des kleinen Hasen H, der Ostern nur von seiner schlechten Seite kennt, bis er im letzten Haus am Ende der Straße ein Geheimnis lüftet...



Foto: Katharina Ritter

Zum Hören, Sehen und Mitfühlen. Für Menschen ab 5 Jahren.

Samstag, 29. März um 15 Uhr im Tagungshaus Wörgl, großer

Saal: Kinder-Theater-Workshop mit Judith Keller: „DES KAISERS NEUE KLEIDER“.

Wer möchte sich nicht gerne verkleiden - mit richtigen Theaterkostümen?

Und damit nicht genug - auch noch wie ein richtiger Schauspieler in einem Stück mitspielen?

Die Schauspielerin, Regisseurin und Leiterin der Kinderschule des Tiroler Landestheaters Innsbruck, Judith Keller, erarbeitet mit Kindern

„Des Kaisers neue Kleider“ von Hans Christian Andersen. Das Märchen vom Kaiser, der sich von

zwei Betrügern für viel Geld neue Gewänder weben lässt - und sich weismachen lässt, die Kleider seien nicht gewöhnlich, sondern könnten nur von Personen gesehen werden, die ihres Amtes würdig und nicht dumm seien... Eine einmalige Gelegenheit für Schauspieler ab 5 Jahren.

Eintrittspreise:

„Karlsso“ und „Theaterworkshop“: Euro 4,50 (Euro 4,- im Vorverkauf - Tourismusverband). Lesung „Der Hase H.“: Euro 3,50 (Euro 3,- im Vorverkauf - Tourismusverband).

Sozialprojekt Tansania

Am **Donnerstag, den 13. März** um 19 Uhr 30 stellt Schwester Maria Clarina, langjährige Direktorin der mittleren und höheren Schulen an der Kettenbrücke in Innsbruck, zusammen mit einer afrikanischen Schwester

im Tagungshaus Wörgl das Sozialprojekt „Tansania - Hilfe fürs Überleben, Hilfe durch Bildung, Hilfe zur Selbsthilfe“ vor. Dr. Andrea Wibmer wird einleitende Worte sprechen. Der Verein „Pro Wörgl“ lädt dazu herzlich ein.

Kostenlose Energieberatung der Stadtwerke Wörgl

Am **Mittwoch, den 12. März**, ab 16 Uhr führen die Stadtwerke Wörgl in Zusammenarbeit mit Energie Tirol wieder eine kostenlose Energieberatung durch.

Die Teilnahme an der Energieberatung ist aus organisatorischen Gründen nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Anmeldung und Info: bis 7. März, Telefon 05332/72566-0, E-Mail

stadtwerke@woergl.at, www.stadtwerke.woergl.at
Beratungsort: Stadtwerke Wörgl GmbH, Zauberswinkelweg 2, 6300 Wörgl.

Als weitere Beratungstage wurden bereits fixiert (jeweils mittwochs): 16. April (Anmeldung bis 11. April), 14. Mai (Anmeldung bis 9. Mai), 18. Juni (Anmeldung bis 13. Juni), 16. Juli (Anmeldung bis 11. Juli).

Tai Chi Chuan

Am **Dienstag, 4. März**, 18.30 - 20 Uhr beginnt in der Polytechnischen Schule Wörgl, Unterguggenbergerstraße 8, der Kurs Tai Chi Chuan - Harmonische Bewegungen, fließend, As-

pekt Gesundheit und Bewegungsmeditation.

Veranstalter ist die Volkshochschule Wörgl. Kursdauer: 10 Abende. Kontakt/Info: Tel. 05332/73918 (Mey), 74051 (Treichl, VHS)

8. März: Passionskonzert

Am **Samstag, den 8. März**, um 20 Uhr wird in der Stadtpfarrkirche Wörgl das „Passionskonzert“ von Giovanni Battista Pergolesi (1710 - 1736) - Concerto ES-Dur für Streichorchester aufgeführt. An diesem Abend erklingen die Stimmen von Stephanie Fanderl-Mitterer, Sopran, und Brigitte Karg, Alt. Es spielt das Wörgler Streicher- und Bläserensemble unter der Leitung von Othmar Erb. Pergolesis „Stabat Mater“ wurde zum Idealtypus religiöser Musik in der aufsteigenden bürgerlichen Musikkultur und zum Inbegriff des neuen, empfindsamen Stils. Eintritt: Vorverkauf 10,- Euro, Abendkasse 12,- Euro.

Kartenvorverkauf: Sparkasse Wörgl, Buch- und Papierhandlung Zangerl, Mitglieder des Wörgler Streicher- und Bläserensembles.

Kinderfreunde Wörgl

8. März: 1,2 oder 3 für Kinder ab 6 Jahren, schlaue Köpfe sind gefragt. 14 -17 Uhr im Volkshaus Wörgl, 1. Stock.

15. März: Kreis- und Fingerspielnachmittag, 15 - 16.30 Uhr für alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren, Volkshaus Wörgl, KF-Zimmer 1. Stock.

18. März: Grasköpfe basteln, 14 -17 Uhr, Volkshaus Wörgl, 1. Stock.

20. März: Lustiges Osterbasteln ab 3 Jahren, 14 -17 Uhr, Volkshaus Wörgl, 1. Stock.

An alle: Wir sind immer noch auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeitern! Meldet euch bitte bei Jasmin: 0664-1730463 oder Verena: 0680-3027952 Danke!

Info-Abend in der Lernwerkstatt Zauberwinkl

Am 12. März um 20:00 Uhr veranstaltet die Lernwerkstatt Zauberwinkl einen Info-Abend, an dem es interessierten Eltern ermöglicht wird, die Schulumöglichkeiten, die verwendeten Unterrichtsmaterialien und das BetreuerInnen-Team kennen zu lernen.

Die Lernwerkstatt Zauberwinkl ist eine elternorganisierte Privatschule (Volksschule bis 9. Schulstufe), die sich vor allem an den Erkenntnissen von Maria Montessori und den Erfahrungsberichten von Rebecca und Mauricio Wild orientiert. Zentraler Aspekt dabei ist der respektvolle, begleitende Umgang mit den Kindern in einer vorbereiteten Umgebung nach Montessori.

Besonders ans Herz gelegt sei dieser Abend Eltern von SchulanfängerInnen, aber auch „QuereinsteigerInnen“ sind herzlich willkommen.

Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Telefonisch unter 05332/77160 (Fam. Mey/Mayr) oder per E-Mail: lernwerkstatt@zauberwinkl.at



Foto: Lernwerkstatt



SPIELOTHEK WÖRGL
im Volkshaus Wörgl
1. Stock.

Über 300 Brettspiele und CD - ROM - Spiele stehen wieder zur Auswahl.

Besonders große Auswahl an Spielen für die Altersgruppen Kindergarten und Volksschule.

Verleihpreis € 1,50 pro Spiel und Woche.
Spielepass für 10 Spiele € 12,-
Ermäßigung für Raika-Club-Mitglieder.

Öffnungszeiten immer freitags von 17 - 19 Uhr, ausgenommen an Feiertagen.

Infos unter Telefon: **0699/818 30 6 30**
E-Mail: **info@spielothek.at**
Home:
www.spielothek.at

AK-Bibliothek
Brucknerstraße 10
Wörgl
☎ 05332/72058

Montag und Mittwoch
15 bis 18 Uhr
Donnerstag
10 bis 13 Uhr

VIELE NEUE BÜCHER

**Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher
Romane und Sachbücher
NEU: ZEITSCHRIFTEN**

Geöffnet: MO+DO 16 bis 19 Uhr,
Tel. 05332-74146-17
Nach Vereinbarung:
Tel. 0699-12005930
E-Mail: obw@snw.at



6300 WÖRGL · BRIXENTALERSTR. 5

„Paukenmesse“ zu Ostern

Mit der Missa in tempore belli (Paukenmesse) von Joseph Haydn für Soli, Chor, Orchester und Orgel wird der Stadtpfarrchor das Hochamt am Ostersonntag, den 23. März 2008, um 10.00 Uhr in der Wörgler Pfarrkirche musikalisch umrahmen. Diese Messvertonung gehört zum Spätwerk Haydns und zu seinen kompositorischen Spitzenleistungen. Die Erstaufführung der Messe erfolgte 1796 in Eisenstadt.

Ausführende sind:

Carmen Diraz (Sopran), Sonja Hölzl (Alt), Thomas Zangerl (Tenor), Oliver Felipe-Armas (Bass). Stadtpfarrchor Wörgl. Wörgler Streicher- und Bläserensemble; an der Orgel: Hannes Chmel. Choreinstudierung: Alois Widmann. Gesamtleitung: Othmar Erb.

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name: Greiderer Maria
Geburtsdatum: 19.04.1963
Sternzeichen: Widder
Geburtsort: Langkampfen
Hobbys: kochen, lesen, Schi fahren, Rad fahren
Familienstand: verheiratet
Geschwister: 1 Bruder, 1 Schwester
Lieblingsspeise: Apfelstrudel mit Vanillesauce
Lieblingsfarbe: blau-braun
Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Ehrlichkeit, Freundlichkeit
Spielst du ein Instrument? nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? Karibikkreuzfahrt

Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 01.02.2008 als Pflegehelferin

STECKBRIEF

neue Mitarbeiter
der Stadtgemeinde Wörgl



Foto: Seniorenheim Wörgl

Name: Reiter Silvia
Geburtsdatum: 08.01.1961
Sternzeichen: Steinbock
Geburtsort: Wörgl
Hobbys: Schi fahren, Motorrad fahren, Gartenarbeit
Familienstand: verheiratet (2 Kinder)
Geschwister: 1 Bruder, 1 Schwester
Lieblingsspeise: Kaspatz, Pizza
Lieblingsfarbe: blau, rot, weiß
Was schätzt du am meisten bei anderen Leuten? Freundlichkeit, Vertrauen, Hilfsbereitschaft
Spielst du ein Instrument? leider nein
Wo würdest du deinen Traumurlaub verbringen? mit dem Motorrad zum Nordcup

Beschäftigt im Seniorenheim Wörgl seit 01.02.2008 als DGKP

BLUATSCHINK – Kinder- und Familienkonzert

Am Dienstag, den 11. März gibt es ein Kinderkonzert mit BLUATSCHINK. Toni Knittel spielte in den letzten 17 Jahren mehr als 500 Konzerte für Kinder. Immer wieder staunen die erwachsenen Begleitpersonen, wie schnell der Tiroler Musiker alle zum Mitmachen, Mitsingen und vor allem Mitlachen animieren kann. Auf der neuen CD „Einfach Tierisch“ sind 14 Lieder im knackig poppig-rockigen Sound zu hören. Das Thema „Tiere“ steht dann auch im Mittelpunkt des Konzertes. Fetzige Nummern wie „DSCHUNGEL-DSCHUMBO“ oder „LUFTGITARRE – bärig, bärig, bärig“ werden zu hören sein! Mit im Programm sind natürlich viele Hits der vergangenen Tour-



Foto: Knittel

neen vom Breitmaulfrosch bis zu Ritter Rüdiger.
Beginn: 16 Uhr. Karten rechtzeitig sichern! Weitere Infos auf www.bluatschink.at

Powermetal mit BRAINSTORM

Am Donnerstag, den 20. März gibt es Powermetal mit BRAINSTORM und POWERWOLF, dazu Progressiv-Metal mit PAGAN'S MIND. Brainstorm - das bedeutet Qualität aus (süd) deutschen Landen. Die Jungs um Ausnahmesänger Anda B. Franck werden die neue CD „Downburst“ im Komma live vorstellen. Dank einem beständigen Line-Up und einer stetigen musikalischen Steigerung konnte sich die Band einen

hervorragenden Ruf aufbauen! Als Support werden Brainstorm von den Norwegern Pagan's Mind begleitet. Diese zelebrieren progressiven Metal der härteren Sorte. Dazu deutsch-rumänischer Powermetal von Powerwolf. Eine klasse Mischung...
Beginn: 20 Uhr
Weitere Infos auf www.brainstorm-web.net
www.pagansmind.com
www.powerwolf.net

HANS THEESSINK & TERRY EVANS

Am Donnerstag, den 10. April gibt es einen „Evening with...“ HANS THEESSINK feat. Terry Evans. In den frühen 60ern wurde jener Mann, den Bo Diddley als „one helluva guitar player“ beschrieb, vom Blues infiziert und der hat ihn bis jetzt nicht losgelassen. Hans ist mittlerweile einer der meist beschäftigten Musiker der internationalen Blues- und Roots-Szene. Er ist ein Garant für

niveauevolle Blues- und Roots-Musik, ein Entertainer, der seine Zuhörer mit exzellenten, emotionsgeladenen Klängen in seinen Bann zieht. Im Komma wird er von der rauhen, bluesigen Stimme von Terry Evans unterstützt! Nach mehr als 35 Jahren „on the road“ ist HANS THEESSINK eine Institution in Sachen Roots-musik! Beginn: 20 Uhr
Weitere Infos auf www.theessink.com

UNHEILIG auf Puppenspieler-Tournee

Die Band UNHEILIG spielt im Rahmen ihrer „Puppenspieler Tournee 2008“ am Freitag, den 4. April im Komma. Als special guest sind DOWN BELOW bestätigt, eröffnen wird den Abend die Band F-A-Q. Stilistisch bewegt sich UNHEILIG von Electro Pop über Neue Deutsche Härte bis hin zu ruhigen Balladen. Ihre Wurzeln liegen im Synth Rock. Die Band um den Grafen konnte sich in kurzer Zeit eine große Fangemeinde erspielen. Auf dem ersten Album „Phosphor“ sind noch deutsche und englische Titel enthalten, auf allen nachfolgenden nur noch Lieder mit deutschen Texten. Das neue Album „Puppenspieler“ erscheint im Februar.

Die Band Down Below vertrat das deutsche Bundesland Sachsen-Anhalt am 14.2. beim Bundesvision Songcontest von Stefan Raab.
Beginn: 20 Uhr
Weitere Infos auf www.unheilig.com
www.downbelow.de



Foto: Unheilig

KARL MERKATZ als Blunzenkönig

Am Montag, den 17. März gastiert KARL MERKATZ als der „Blunzenkönig“ im Komma. Ein Fleischerwirt nimmt Abschied. Metapher für den ewigen Kreislauf von Geburt und Tod ist ihm dabei die Blutwurst. Mikrokosmos seiner Betrachtungen ist das Wirtshaus. Denn „mit einem Wirtshaus verhält es sich wie mit einer Blunzen: es lebt von den Innereien“. Die wichtigste Rolle in der Karriere von Karl Merkatz war „Der Bockerer“ in einer Franz Antel-Verfilmung. Als „Mundl“ in der Serie „Ein echter Wiener geht nicht unter“ spielte er sich in die Herzen der Österreicher. Beginn: 20 Uhr „Der Blunzenkönig“ - Interpret: Karl Merkatz, Autor: Christoph Frühwirth.



Foto: Wolfgang Cosmata

„Garantiert zum Lachen“ OTTO SCHENK



Foto: Lukas Beck

Am Freitag, den 29. Feb. gastiert OTTO SCHENK mit seinem Erfolgsprogramm „Garantiert zum Lachen“ im Komma. Man kann sicher sein, dass es sich um wahre Gustostückerln des Humors handelt. Einmalige Raritäten aus dem unerschöpflichen Vorlese-Repertoire des größten österreichischen Komödianten. Neue Prosa stellen aus der österreichischen Literatur, Parodien, witzige Originaldokumente, das eine oder andere Lieblingsstück aus früheren Lesungen und die allerbesten Witze. Ein Feuerwerk des Humors, Lachen ohne Ende garantiert! Karten sichern! Beginn: 20 Uhr. Weitere Infos auf www.otto-schenk.at

„Fliagn“ mit CLAUDIA KORECK

Am Samstag, den 29. März spielt CLAUDIA KORECK mit Band im Komma. Der Song „Fliagn“ hielt sich wochenlang in den Charts und in Deutschland wird die Sängerin gefeiert. Verliebtsein, Verlassensein, Verrücktsein, sie drückt sehr in ihren Texten aus, was sie empfindet. Mit ihrem mutigen Mix aus Rock, Soul, Blues und Folk weiß sie zu überzeugen. Wenn Claudia dann noch die Gitarre in die Hand nimmt und loslegt, ist da pure Kraft, eine sensationell starke Stimme. Sehnsuchtsvoll, sexy, mal zärtlich, mal rockig. Das Mädels aus Traunstein ist längst ein kleiner Star, oder wie es in ihrem Dialekt heißen würde: „A Sternderl“. Beginn: 20 Uhr. Weitere Infos auf www.claudia-koreck.de



Foto: Koreck

Faszination Südafrika

Der Fotograf Wolfgang Kunstmann zeigt am 3. März, 20 Uhr, in seiner digitalen Life-HDAV-Show, untermalt mit afrikanischer Musik, die Vielfältigkeit und Faszination vom Norden Südafrika. Höhepunkte sind unter anderem: Kwa Zulu Natal, die Drakens-

berge, die Städte Durban, Pretoria und Soweto, der Besuch eines afrikanischen Medizinmannes, die Landschaften in Lesotho und Swaziland samt Begegnungen mit den Einheimischen und verschiedene Tierparadiese. Beginn: 20 Uhr

Termine 2008 Vorverkauf

Fr. 29.2. – 20 Uhr
„Garantiert zum Lachen“
OTTO SCHENK
VVK 25,- zzgl. VVK-Geb. / AK 29,- / Mitgl. 22,-

Stadt Wörgl

Mo. 3.3. – 20 Uhr
HDAV-Show von
Wolfgang Kunstmann
SÜDAFRIKA

Fr. 28.3. – 20 Uhr
CD-Präsentation „Scream to the World“ UNEXPLAINED
guests: DALTONZ & ALIEN 101

Sa. 8.3. – 15 Uhr
Verein Lirum Larum
Kinderveranstaltung
„Karlsson vom Dach“

Sa. 29.3. – 20 Uhr
„Fliang Tour“
CLAUDIA KORECK & BAND
VVK 14,- zzgl. VVK-Geb. / AK 16,- / Mitgl. 12,-

Di. 11.3. – 16 Uhr
Kinderkonzert
BLUATSCHINK
Vorverkauf in allen
Raiffeisenbanken!

Fr. 4.4. – 20 Uhr
UNHEILIG guests: DOWN BELLOW & F-A-Q
VVK 17,- zzgl. VVK-Gebühr / AK 20,- / Mitgl. 15,-

Do. 13.3. – 20 Uhr
Bildervortrag
IRLAND

Sa. 5.4. – 20 Uhr
RIFF RAFF WHATEVER
Fremdveranstaltung

Fr. 14.3. – 20 Uhr
GV Feuerwehr Wörgl

Do. 10.4. – 20 Uhr
An Evening With
HANS THEESSINK & TERRY EVANS
VVK 17,- zzgl. Gebühren / AK 20,- / Mitgl. 15,-

Fr. 14.3. – So. 16.3.
Türkisches Themenwochenende

Mo. 17.3. – 20 Uhr
„Der Blunzenkönig“
KARL MERKATZ
VVK 22,- zzgl. VVK-Geb. / AK 25,- / Mitgl. 19,-

Fr. 11.4. – 8.30 Uhr
LMS Wörgl
Integratives Chorfestival
„Come & Sing 2008“

Do. 20.3. – 20 Uhr
BRAINSTORM guests: PAGANS MIND & POWERWOLF
VVK 16,- zzgl. VVK-Geb. / AK 19,- / Mitgl. 14,-

Sa. 12.4 – 20 Uhr
Verein Spur.
Pop für Erwachsene PHIL SHOENFELT & SOUTHERN CROSS
Fremdveranstaltung

Do. 27.3. – 18 Uhr
Gemeinderatssitzung der

KOMMA
VZ WÖRGL

Schwimmverein Wörgl: 6 Jugendmeister!

Sechs Jugendmeistertitel, drei Silber- und sechs Bronzemedailen gewannen die Wörgler Schwimmer bei den Tiroler Hallen-Jugendmeisterschaften am 26. und 27. Jänner 2008 in Innsbruck.

Auch wenn es oft nur knapp für einen Stockerlplatz nicht reichte (11 vierte Plätze) – fast alle konnten ihre persönlichen Bestzeiten zum Teil beträchtlich unterbieten und sich im Feld der stärksten Nachwuchsschwimmer Tirols sehr gut behaupten!

4 Titel für Feuersinger

Besonders erfolgreich verlief dieses Wochenende für die 9-jährige Therese Feuersinger!

Mit vier Siegen über 50m Rücken, 50m Schmetterling sowie über 50m und 200m Kraul ließ sie ihre Konkurrentinnen deutlich hinter sich und erbrachte mit ihrer 50m Kraul-Zeit zugleich auch die beste Punkteleistung in ihrer Altersklasse.

Dies gelang auch dem ebenfalls 9-jährigen Dominic Stampfl mit seinem Sieg über 50m Brust. Er gewann außerdem Silber über 50m Rücken und Bronze über 50m Kraul.

Einmal mehr verlässlich im Spitzenfeld schwamm Stefan Gander. Er gewann in der Jugendklasse mit Tagesbestzeit seine Parade-Strecke 100m Brust, wurde Zweiter über 100m Lagen und jeweils Dritter über 50m Kraul und 100m Schmetterling.

Eine Silbermedaille gewann die 10-jährige Linda Ager über 50m Brust. Im gleichen Jahrgang konnte Lena Kreundl Bronze über 50m Rücken gewinnen und verpasste mit drei vierten Plätzen sehr knapp einen weiteren Platz auf dem Siegespodest!

Ähnlich erging es der 9-jährigen Yasmin Rieger: Sie gewann Bronze über 200m Kraul und wurde dreimal Vierte!

Die sechste Bronzemedaille für Wörgl gewann die Burschenstaffel in der Besetzung Stefan Gander, Alexander Perktold, Christoph und Florian Klingler über 4 x 100m Kraul.



Dominic Stampfl siegte über 50m Brust und gewann Silber über 50m Rücken und Bronze über 50m Kraul. Foto: Petzer

Und ewig lockt der Doppelsitzer Herbert Kögl versucht sich nun doch wieder im Weltcup

Die Ergebnisse im Einsitzer wurden schon immer besser, aber auf einer Doppelsitzer-Rodel ist der Wörgler Herbert Kögl scheinbar nicht zu schlagen. Mit seinem neuen Doppelpartner Christian Schopf aus der Steiermark holte er sich den Sieg beim IC-Cup in Latzfons (Südtirol). Herbert Kögl hat das Siegen noch nicht verlernt. „Ich habe mit dem Steirer Christian Schopf ein paar Fahrten im Doppelsitzer gemacht und wir haben sofort gemerkt, dass es echt gut läuft“, so Herbert

Kögl. In Latzfons beim IC-Cup lief es nicht nur gut, sondern hervorragend: Das Neo-Doppel holte sich klar den Sieg. „Und wir hätten sogar noch Reserven gehabt“, so Kögl hoch zufrieden.

Beim Weltcuprennen in Latsch belegten die Naturbahnrodler den 6. Platz und den 8. Platz erkämpften sie sich bei der Europameisterschaft in Olang. Ursprünglich ohne Rodelpartner, darf Herbert Kögl nach diesen drei Rennen zufrieden sein, das Saisonziel wurde erreicht.



Herbert Kögl siegte mit seinem neuen Doppelpartner Christian Schopf gleich beim ersten Rennen. Foto: Angerer

Meister allg. Herrenklasse

Überraschend stark konnte sich Stefan Gander vom Schwimmclub Wörgl bei den Tiroler Meisterschaften auf seiner Parade-Strecke 100m Brust präsentieren. Er durchbrach die starke Phalanx der Innsbrucker Schwimmer und wurde mit persönlicher Bestzeit von 1.12,04 erstmals Tiroler Meister in der allgemeinen Herrenklasse. Außerdem gewann er Silber über 50m und 200m Brust!



Stefan Gander trumpfte in Innsbruck groß auf. Foto: Petzer

Int. Hallenfußballcup Wörgl

Der FC Freizeit Wörgl veranstaltet am Samstag, den 22. und Oster-sonntag, den 23. März 2008 in der Wörgler Hauptschul-Sporthalle das 24. Osterturnier für Hobbyfußballmannschaften. Es werden 24 Teams aus Deutschland und Österreich erwartet, die um den Turniersieg und begehrten Wanderpokal spielen. **Turnierbeginn ist am Samstag um 8.30 Uhr. Das Finale ist am Oster-sonntag um ca. 19.30 Uhr. Eintritt an beiden Tagen frei.**

Stadtgemeinde ehrte 226 Sportler

Die Stadt Wörgl ehrte am 27. Jänner die Sportlerinnen und Sportler für ihre Leistungen bei Tiroler Meisterschaften, österreichischen Meisterschaften und internationalen Großbewerben. Waren es im letzten Jahr 173 Auszeichnende, so strömten heuer 226 Sportlerinnen und Sportler aus 29 Vereinen und 26 Sportarten zu dieser Ehrung in die Aula des Bundesschulzentrums. „Wörgl ist eine der bedeutendsten

Sportgemeinden im Land und das macht mich stolz“ - so Bürgermeister LA Arno Ablter angesichts der vielen herausragenden Leistungen vom Kindes- bis ins „Senioren“-Alter.

Sportreferentin Evelin Treichl sieht die Investitionen und die Subventionen in der Sportstadt Wörgl gut angelegt. Ihr Dank galt nicht nur den Sportlerinnen und Sportlern, sondern auch den Funktionären, Betreuern und Eltern.

TSV-Präsident Reinhard Eberl gratulierte als Leiter der Sportabteilung des Landes Tirol. Er selbst war vor acht Jahren als „Trainer des Jahres“ von der Stadt Wörgl ausgezeichnet worden.

Die Sportlerelite konnte heuer Anstecknadeln mit dem Wappen Wörgls und Wörgler Geschenkgutscheine in Empfang nehmen und die Stadtführung wünschte ein erfolgreiches, vor allem aber unfallfreies Sportjahr 2008.



Strebt wie Eva Dollinger die Olympiade 2008 in Peking an: der mehrfache österreichische Meister, Paralympiceteilnehmer, Sportschütze Hubert Aufschneider.



Zum Sportler des Jahres wurde Naturbahnrodler Herbert Kögl (Österr. Meister, WM-Bronzemedaillegewinner Kanada, div. Weltcupfolge), zur Sportlerin des Jahres Triathletin Eva Dollinger (2. und 9. Platz EM Kopenhagen, Mannschaft und Einzel, div. Weltcupfolge) gekürt. Jungsportlerin des Jahres wurde die Kickboxerin Nicole Billa (Österr. Meisterin Semikontakt, Austrian Classics 1. Platz, Worldcup Italien 3. Platz, Tiroler Meisterin, Europameisterin, Portugal, Kadetten) und Mannschaft des Jahres die U12- des TC Wörgl (Tiroler Meister). Sportreferentin Evelin Treichl und Bürgermeister LA Arno Ablter gratulierten herzlich.



Der Wörgler Klaus Müller vom Behindertensportclub Kitzbühel holte sich 2007 den Tiroler Meistertitel (400 m, 800 m, 1500 m und 5.000 m) und wurde Dritter bei der ÖM auf der 800 m und 5.000 m Distanz).



Robert Petutschnigg, SV Lattella Wörgl, Horst Schneck, Tennisclub Wörgl, und Josef Gandler, ESV-Sektion Kegeln, wurden mit dem Sportehrenzeichen der Stadt Wörgl für ihre besonderen Verdienste um den Wörgler Sport gewürdigt. Die Übergabe erfolgte durch Bgm. Ablter, Vbgm. Maria Steiner und Vbgm. Hedi Wechner im Rahmen der Sportlerehrung.

Fotos: Martin



So herzlich fallen Gratulationen in Wörgl aus: Weltmeister Herbert Kögl und Sportreferentin Evelin Treichl.

Saisonstart für KC Kruckenhauer gelungen!

Wörgl. Das letzte Jännerwochenende ist in Mareno di Piave in Italien, wie jedes Jahr, das erste große Kickboxturnier in Europa und für den KC-Kruckenhauer ein Pflichttermin. Mit ihren 12 Jahren gehörte Viktoria Kralinger zu den jüngsten Teilnehmern, aber trotzdem zu den besten, denn sie gewann in ihrer Gewichtsklasse überlegen. Auch Simon Seisl konnte in der Jugendklasse -79kg keiner bremsen.

Nach Siegen über einen Engländer, Holländer und Italiener, stand auch er am Ende auf dem Siegespodest. Christoph Steinlechner war nach einer verletzungsbedingten Pause wieder im Einsatz und zeigte, dass er noch nichts verlernt hatte. Nach vier gewonnenen Kämpfen stand er auf dem Siegestreppchen ganz oben. Juso Prosic war an diesem Wochenende nicht in Höchstform, belegte aber dennoch den dritten Platz. Der KC Kruckenhauer etabliert sich mit seinen internationalen Erfolgen in Europas besten Vereinen immer mehr. Jeder, der sich für ein Probetraining interessiert, kann sich unter der Nummer 0676 5049549 oder im ACT-Fitness (M4) melden.

FENERBAHCE HALLENCUP AUSGETRAGEN

Bereits das dritte Jahr hindurch wurde kürzlich in der Wörgler Sporthalle der "Fenerbahce - Hallenfußballcup" ausgetragen. 24 Mannschaften aus allen Ecken Tirols waren angetreten, um den Sieg nach Hause zu fahren. Mit dabei waren türkische, serbische aber auch Mannschaften aus Tirol. Die Teams selbst waren zum Teil multikulturell zusammengewürfelt. Letztendlich kann aber immer nur eine Mannschaft gewinnen und den begehrten Siegerpokal erspielen. Beste Mannschaft wurde "AS - Livorno" aus Wörgl.

Angerberg begeisterte mit Schlittenhunderennen - Neuer Rennort in Österreich

Am 26. und 27. Jänner wehte ein Hauch von Alaska über Angerberg. Dieses erste internationale Schlittenhunderennen in der Ferienregion Hohe Salve hatte es wirklich in sich.

Der Lokalmatador, Schlittenhundeführer Martin Eigentler, brachte mit dem RSSC Austria das erste derartige Großereignis nach Angerberg.

45 Starter mit verschieden starken Gespannen aus den Niederlanden, aus Deutschland, Italien und Österreich nahmen an diesem spannenden Bewerb teil. Präsident Roland Bürger war sehr zufrieden mit dem neuen Rennort und wird versuchen, 2009 oder 2010 die Europameisterschaft hierher zu holen.

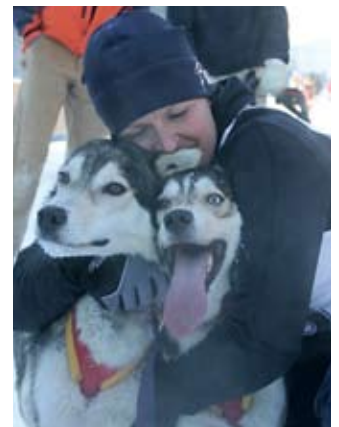
Lokalmatador Martin Eigentler schwärmte vor allem vom Publikumsinteresse: „Das war eine echte Sensation. An beiden Tagen hatten wir über tausend Zuschauer. In Österreich gibt es nur ein vergleichbares Rennen, nämlich jenes in Werfenweng.“ Die Teilnehmer, darunter Welt- und Europameister, waren jedenfalls



Musher und Lokalmatador Martin Eigentler gehörte zu den besten Teilnehmern des 1. Schlittenhunderennens in Angerberg.

begeistert. Für das Zustandekommen des internationalen Schlittenhunderennens gebührt der Dank den Grundeigentümern, der Gemeinde Angerberg und dem Tourismusverband Ferienregion Hohe

Salve (der einen neuen Akzent im Wintertourismus setzte). Martin Eigentler hat das Angerberger Rennen als Maßstab für die Mitteldistanz-Europameisterschaft in Inzell genommen, die er im Februar mitbestritt. Er hat in seinem noch jungen Musher-Leben etwa 50 Rennen bestritten.



Wer sich so die Zunge herausläuft, gehört geherzt. Martina Patsch aus Rosenheim hielt mit ihrer Freude über ihre braven Huskys nicht zurück.

Fotos (3): Martin



Dicht gesäumt war das Start- und Zielgelände beim Forellenhof in Angerberg am 26. und 27. Jänner 2008.

Treue Gäste in der Ferienregion Hohe Salve! ... der Tourismusverband sagt Danke!

Dass man sich in der Ferienregion Hohe Salve wohl fühlen kann, beweisen unsere zahlreichen Stammgäste. Im heurigen Winter durften wir uns wieder bei vielen von unseren Stammgästen für ihre Treue bedanken! Hier ein kurzer Überblick unserer langjährigen Jubilare:

Am 03. Februar durften wir im Gasthof Hengersbergerhof gleich mehrere Jubiläen im Rahmen unserer Gästeehrung feiern.

Das Abendgymnasium Aachen aus Deutschland veranstaltete heuer ihre 20. Jubiläumsfahrt zum Hengersbergerhof. Aus dieser Reisegruppe ehrten wir insgesamt 10 treue Gäste, die bereits 10, 15 sowie 20 Jahre ihren Urlaub in unserer Ferienregion verbringen. Ein besonderes Dankeschön an alle Ehrengäste, besonders an Herrn Friedrich Kober, Frau Helga Lütke-Berens und Herrn Werner Siebelink für 20 Jahre Treue. Herr Werner Siebelink und seine Frau Dagmar betreuen seit ihrem 1. Urlaub im Hengersbergerhof jedes Jahr die Gruppe des Abendgymnasiums mit viel Engagement und Herzlichkeit. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war das 40-jährige Betriebsjubiläum der Fam. Mölgg, welches um 22 Uhr mit einem bombastischen Feuerwerk gekrönt wurde. Der Himmel über dem Hengersberg erleuchtete im festlichen Farbglanz. Wir wünschen unserer Anni Mölgg und ihrem gesamten Team weiterhin alles Gute und danken ihr für die jahrelange so gute Zusammenarbeit.

Am 19. Februar wurde im Gasthof Neue Post in Wörgl gefeiert. Unsere Obfrau, Christine Weigand, ehrte langjährige Gäste aus Schweden. Für 20 Jahre Treue, Herrn Thomas Nilsson und Frau Cecilia Andersson sowie für 25 Jahre, Frau Kerstin Osbeck. An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei Frau Ulla Nilsson bedanken.

Sie kommt mit dieser Gruppe bereits 27 Jahre nach Wörgl, hat schon zahlreiche Gäste, mittlerweile Stammgäste, auf unsere Region aufmerksam gemacht und betreut die Gruppe jedes Jahr hervorragend während ihres Aufenthaltes in Wörgl. Frau Nilsson's 12-jährige Enkelin Michelle Hamensjö, eine unserer jüngsten



Christine Weigand mit Christine Lenk von der Neuen Post sowie den Ehrengästen aus Schweden.

Fotos: TVB

Stammgäste, wurde an diesem Abend für 10 Jahre Treue geehrt. Herzliche Gratulation!!!

Für 20 Jahre Treue zu Wörgl und zum Hotel Linde gratulieren wir Frau Irene Moors aus Belgien. Auch sie bringt jedes Jahr knapp 2 Wochen ihren Winterurlaub in unserer Ferienregion.

25 Jahre Treue zu Wörgl – dies feierten wir am 31. Jänner mit Monika & Max Callewaert im Haus Auheim bei Familie Cilli und Konrad Gwiggner. Herzlichen Glückwunsch!!

30 Jahre verbringt Fam. Anna und Franz Huthmacher ihren Urlaub bei Fam. Josef Peer im Endstrasshof in Angerberg. 30 Jahre Urlaub im selben Ort – keine Selbstverständlichkeit. Wir wünschen der Familie Huthmacher

noch viele schöne Aufenthalte in unserer Ferienregion.

Selbstverständlich möchten wir uns auch bei allen weiteren geehrten Stammgästen für ihre Treue bedanken **UND NICHT ZU VERGESSEN** – ein herzliches Vergelt's Gott an alle unsere Vermieter für die hervorragende und herzliche Gasfreundschaft gegenüber unseren Stammgästen.



Stefan Astner & Martina Osl vom Tourismusverband mit den Jubilaren vom Abendgymnasium Aachen im Hengersbergerhof.

www.hohe-salve.com



Termine im März

29.02.08

Otto Schenk mit „Garantiert zum Lachen“ im VZ Komma in Wörgl

08.03.08

Frühjahrskonzert der BMK Bruckhäusl in der Volksschule Kirchbichl

11.03.08

Kinderkonzert mit Blutschink im VZ Komma, Wörgl

17.03.08

Karl Merkatz mit „Der Blumenkönig“ im VZ Komma, Wörgl

20.03.08

Powermetal „Brainstorm“ im VZ Komma, Wörgl

28.03.08

Unexplained im VZ Komma, Wörgl

29.03.08

Claudia Koreck & Band im VZ Komma, Wörgl

DER KALENDER

Der Kalender ist unser täglicher Begleiter. Ein Blick auf den Kalender genügt und man weiß, um welchen Wochentag und um welches Datum es sich handelt. Gleichzeitig verwenden wir ihn auch als Gedankenstütze, indem wir uns wichtige Dinge zu einem entsprechenden Zeitpunkt im Kalender notieren. Doch woher kommt unser Kalender, wie heißt er genau, seit wann gibt es ihn und was ist ein Schaltjahr?

Das Wort „Kalender“ kommt von Lateinisch „Calendarium“, ein Verzeichnis der „Kalendae“, der jeweils ersten, auszurufenden (calare „ausrufen“) Tage eines Monats, da dann die Schulden zu bezahlen waren. Die Schaffung eines Zeitrechnungssystems, sprich eines Kalenders, ist eine der ältesten Leistungen der Menschheit. Funde beweisen, dass der

Mensch bereits vor 35.000 Jahren primitive Kalender führte. Die Vielzahl der Kalender ist durch die verschiedenen Lösungsansätze entstanden, die versuchten, die wahren astronomischen Gegebenheiten aufzuzeichnen. Einige richteten sich dabei nach dem Sonnenjahr, d.h. nach der Anzahl der Tage, die die Erde benötigt, um einmal die Sonne zu umkreisen. Andere dagegen nach dem Mond. Immer wieder traten Abweichungen auf, sodass Schalttage bzw. Schaltjahre eingeführt wurden. Unser Kalender, den fast alle von uns täglich benutzen, ist der gregorianische Kalender. Entstanden ist unser Kalender aus dem etwas einfacheren und ungenaueren julianischen Kalender.

Julianische Kalender

Der julianische Kalender richtet sich nach dem Sonnenjahr. Das julianische Jahr besitzt eigentlich 365,25 Tage. Aus Vereinfachungsgründen geht man jedoch von 365 Tagen aus. Um diesen „Rundungsfehler“ auszugleichen, führte Cäsar im Jahre 46 vor Christus das so genannte Schaltjahr ein, das die Schaltung eines Tages alle 4 Jahre vorschrieb. Die sich trotzdem ergebenden Abweichungen lagen bei etwas

mehr als 11 Minuten im Jahr und summierten sich im Lauf von 1600 Jahren immerhin auf 10 Tage. Diese nun doch beträchtliche Abweichung führte zu der Einführung des gregorianischen Kalenders durch Papst Gregor.

Gregorianische Kalender

Dieser Kalender wurde offiziell im Jahr 1582 durch Papst Gregor eingeführt. Das gregorianische Jahr ist mit 365,2425 Tagen etwas kürzer als das julianische Jahr und weist durch die konsequente Durchführung der Schaltregel vernachlässigbar kleine Abweichungen auf. Dieser Kalender hat sich im Laufe der Jahre fast weltweit durchgesetzt und ist heute der gebräuchlichste unter den Kalendern.

Schaltjahr

Um den Sinn und das Wesen eines Schaltjahres zu erklären, muss man sich verdeutlichen, dass ein Jahr nur aus ganzzahligen Tagen besteht. Es wäre unpraktisch einem ganzen Jahr 365,2425 Tage zuzuordnen, die eigentliche Länge des gregorianischen Kalenders. Diese kleine Abweichung ist zwar bei Betrachtung eines Jahres sehr gering, doch würde sich im Laufe der Jahrhunderte durch die

Summierung der winzigen Abweichungen eine enorme Verschiebung ergeben. Um solche Abweichungen zu vermeiden und die durch das ganzjährige Jahr entstehenden Differenzen ausgleichen zu können, führten die „Kalendermacher“ seit jeher Schalttage ein.

Die Schaltregel lautet: „Ein Schaltjahr ist ein Jahr, dessen Jahreszahl durch vier ganzzahlig teilbar ist, es sei denn, es ist ein Jahrhundert-Jahr, dann muss seine Jahreszahl durch 400 ganzzahlig teilbar sein“.

Die oben erwähnte Jahreslänge von 365,2425 Tagen entspricht etwa 365 und $\frac{1}{4}$ Tag. Dieses Viertel besagt, dass sich in der Zeit von 4 Jahren unser Kalender um einen Tag verschiebt. Dies wird durch die vierjährige Schaltung eines Schalttages ausgeglichen. Deshalb hat der Februar alle 4 Jahre einen Tag mehr, den 29. Februar.

GEWINNER FEBRUAR:

Frau Julia Klingler
Oberau 476
6311 Wildschönau
Wir gratulieren!



Foto: Archiv

Rätselfrage 03/2008:

Questy möchte gerne von Ihnen wissen:



Wie heißt unser Kalender?

Einsendeschluss: 11. März 2008.
Zu gewinnen gibt es eine kleine Überraschung.

Einsendungen per E-Mail an:

s.seiwald@stadt.woergl.at oder per Post an das Stadamt
Wörgl, z. H. Frau Sabine Seiwald, Wirtschaftsstelle,
Bahnhofstraße 15, 6300 Wörgl, 2. Stock.

Sprechtage

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten:

Donnerstag, 6.3. 2008
und 20.3.2008
8 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Stadtamt, 1. Stock

Sozialversicherungsanstalt der Bauern:

Freitag, 28.3.2008
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort:
Wörgl, Tirol-Milch,
Lattellaplatz 1

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft:

Mittwoch, 5.3.2008
9 bis 12 Uhr
Veranstaltungsort: Wörgl,
Stadtamt, 1. Stock,
Um tel. Voranmeldung unter
0512/5341-0 wird ersucht.

Internationale Sprechtag Deutschland (DRV Bund und DRV Oberbayern):

8.30 - 12 und 13 -15.30 Uhr
Veranstaltungsort: Kufstein,
Arbeiterkammer, Praxmarerstr. 4.
Der nächste Sprechtag findet am
Montag, den 31. 3. 2008 statt.

Zwischenstaatliche Sprechtag für Arbeiter und Angestellte Italien – Österreich mit INPS Bozen und Trient

Veranstaltungsort: Innsbruck -
Pensionsversicherungsanstalt,
Landesstelle Tirol, Schusterberg-
weg 80, 6020 Innsbruck, Tel.
050303/38403, Tel. Anmeldung
ist erwünscht.
Der Termin wird zeitgerecht be-
kanntgegeben.

**Das nächste
Stadtmagazin
erscheint am:**

25. März 2008

Wochenenddienste der Ärzte und Apotheken

SAMSTAG, 01.03.2008

SONNTAG, 02.03.2008

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11,17-18 Uhr

Stadtapotheke Wörgl

Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 08.03.2008

SONNTAG, 09.03.2008

Dr. Manfred Pantz,
Bahnhofstr. 35
Tel. 05332/73326
Notord. 10-12,18-19 Uhr

Inntalapotheke

Mag. Pharm. F. Pschick KG,
Oberndorferstraße 50,
Kirchbichl, Tel. 05332/93751

SAMSTAG, 15.03.2008

SONNTAG, 16.03.2008

Dr. Thomas Riedhart,
Fritz Atzl-Str. 8
Tel.: 05332/7472422,
Handy 0676/6304757
Notord. 9-11 Uhr und von
17 - 18 Uhr

Zentralapotheke Wörgl

Innsbrucker Straße 1
Tel. 05332/73610

SAMSTAG, 22.03.2008

SONNTAG, 23.03.2008

Dr. Manfred Strobl,
KR M. Pichler-Str. 4/1.
Tel. 05332/72719
Notord. 10-12,17-18 Uhr

MONTAG, 24.03.2008

Dr. Christoph Müller,
KR M. Pichler-Str. 4
Tel. 05332/73270
Notord. 9-11,17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

SAMSTAG, 29.03.2008

SONNTAG, 30.03.2008

Dr. Josef Schernthaner,
J. Speckbacher-Str. 5.
Tel. 05332/72766
oder 70236
Notord. 9-11,17-18 Uhr
Stadtapotheke Wörgl
Bahnhofstr. 32
Tel. 05332/72341

DIE ZAHNÄRZTLICHEN NOTDIENSTE ENTNEHMEN SIE BITTE DEM BEZIRKSBLATT KUFSTEIN



Sprechstunden

von Frau Vizebürgermeister Maria Steiner, Referentin für Soziales und Wohnungsangelegenheiten, finden **jeweils montags von 17.00 bis 19.00 Uhr** in den Räumlichkeiten des Sozialspiegels in der Fritz Atzl-Straße 6 / 1. Stock statt.

Frau Vbgm. Steiner kann dort auch telefonisch unter der Tel.-Nr. 74672-18 kontaktiert werden.

Das Unabhängige Forum Wörgl

Die Sprechstunden des Unabhängigen Forums Wörgl finden immer mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Stadtamt Wörgl, 1. Stock, statt.

**Für das UFW
GR Ing. Emil Dander**

Die Alpenländische Heimstätte

hält jeweils am ersten Dienstag des Monats, diesmal **am 4.3. 2008 von 15.00 bis 16.00 Uhr** im Stadtamt Wörgl, Bahnhofstraße 15, einen Sprechtag für Wörgler Bürger ab.

Sprechstunde

**Geometer Dipl. Ing.
Günter Patka**

jeden ersten Mittwoch im Monat von 16.00-19:00 Uhr sowie jederzeit nach Vereinbarung.

Kostenlose Auskünfte in vermessungstechnischen Fragen, Grundbuch
Wo? Peter Anichstraße 21

**Kontakt: 0664 / 586
0598, e-mail:
geo.patka@aon.at**

Promotion Tage vom 14.-15. März



Mazda6 Sport Combi
ab € 25.290,-

AUTOHAUS
HANS BRUNNER

...mit uns kann man reden!



6322 Kirchbichl - Loferer Straße 10 - Tel. 05332-72517 - www.autobrunner.at



PRO
ZUVERLÄSSIGKEIT.

PRO_CEE'D

7 JAHRE
CEED
GARANTIE

JETZT
1/3
FINANZIERUNG



Europas erster
Geländewagen
mit 7 Jahres-
Garantie.

7 JAHRE
SPOCETAGAR
GARANTIE

MIT
€3.250,-
PREISVORTEIL!
AB € 19.740,-



Promotion Tage vom 14.-15. März



KIA MOTORS
The Power to Surprise™

HANS BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10, Tel. 05332 / 72517
www.autobrunner.at

